

Faust

Musikdrama

in einem Vorspiel und vier Akten
nach Goethe's „Faust“ (I. Theil)

— von —

Heinrich Büllner.

Op. 40.

Klavierauszug vom Komponisten netto 6 Mark.

Eigentum des Verlegers für alle Länder.

Wen Verträgen gemäss geschützt. Entered at Stationers Hall

Eingetragen in das Vereinsarchiv

LEIPZIG,
C.F.W. SIEGEL'S MUSIKALIENHANDLUNG
R. LINNEMANN.

8126.

druck von E. Julius Pickenthaler, Leipzig

*Dem Gedächtniss
meines Vaters.*

Personenverzeichniss.

| | |
|------------------------|----------|
| Der Herr..... | Bass. |
| Gabriel.)..... | Sopran. |
| Rafael.) Erzengel..... | Sopran. |
| Michael.)..... | Alt. |
| Der Erdgeist..... | Bass. |
| Mephisto..... | Bass. |
| Faust..... | Baryton. |
| Gretchen..... | Sopran. |
| Marthe..... | Alt. |
| Valentin..... | Tenor. |
| Wagner, Famulus..... | Tenor. |
| 1. Bürger..... | Bass. |
| 2. Bürger..... | Tenor. |
| Bettler..... | Tenor. |
| Alter Bauer..... | Baryton. |
| Junger Bauer..... | Tenor. |
| Alte Frau..... | Alt. |
| 1. Nymph..... | Sopran. |
| 2. Nymph..... | Alt. |

Zur Notiz.

Alle Rechte, in's Besondere das Aufführungsrecht, vorbehalten.

FAUST.

Prolog im Himmel.

Andante sostenuto.

Heinrich Zöllner, Op. 40.

PIANO.

Tr. *pess.*

Hbl. u. Tr. *f*

cresc.

Sehr breit.

ff Orch.

Ped.

dim.

H. *pp*

Hbl.

P.H.

pp

Ped.

Hrf.

H. *pp*

C. H.

r. H.

pess.

Der Vorhang geht auf. Der Herr, die
Tr.

himmlischen Heerschaaren, nachher Mephistopheles.

Hbl. Die drei Erzengel treten vor.

Hbl.

cresc. poco a poco

Tromb.

Pos.

Rafael. I. Sopran.

Die Sonne tönt nach al-

sempre cresc.

ff

Wei - se in Bru - dersphären Welt - - ge -

sang, und ih - re vorgeschriebne Reise vollen - det sie mit

Don - ner - gang. Ihr Anblick giebt den En - geln
Tr. u. Hbl. cresc.

Pos. ff

Stär - ke, da kei - ner sie er - grün - den mag.

die un.be - greif - lich ho - hen Wer - - - - ke
pp espress. cresc. H.

siud herr - lich wie am er - sten Tag, sind
pp *f dim.*
 herr - lich, sind herr - lich wie am
 Hbl.
cresc. *dim.*
 er - sten Tag.
 Gabriel. Alt. Ein wenig bewegter.
 Und schnell und un - begreiflich
 Hbl. *p* *cresc.* Str. u. Harfe.
 schnel.le dreht sich um - her der Er.de Pracht, es wechselt Pa - ra - die - ses
pp

Helle mit tiefer schauervoller Nacht. Es schäumt das Meer in
simile

breiten Flüssen am tiefen Grund der Felsen an, und Fels und Meer wird fortgerissen in
mf

ewig schnellem Sphärenlauf. Str. *simile*

ff tutti

Michael. II. Sopran.

Und Stürme brausen um die Wette vom Meer auf's
mf

Land, vom Land auf's Meer, und bilden wütend eine Kette der
mf

tief - sten Wir - kung rings um - her. Da

flammt ein blitz en des Ver - hee - ren dem Pfa.de vor des Donnerschlags.

V.u. Fl.picc. ff Tr.

Tamtam. dim. e rit.

p dolce Tempo I. Andante sostenuto.

Doch dei ne Bo - ten, Herr, ver - eh - ren das sanfte Wandeln dei - nes H.

pp Harfe. C.u. Brt. Ped.

Tags.

p dolce espress. cresc. f dim. tr.

Zu drei.

Der Anblick gieht den Engeln Stär - ke, da kei - ner sie er -

8

p

v.

Zu drei.

gründen mag, und al - le dei - ne ho - hen

pp

Str. u. Bl.

cresc.

Cello.

Wer - ke sind herr - - sind herr - - lich,

Wer - ke sind herr - - lich, sind herr - - lich wie am

C.

p

PP

sind herr - - lich wie am er - - sten

sind herr - - lich wie am er - - sten

er - - sten Tag, sind wie am er - - sten

8

cresc.

dim.

Tag. sind

simile

p cresc. 8 *f dim. tr.*

rit.

herrlich wie am er - sten Tag.

rit. *Pos.* *espress.*

a tempo *V.* *Tr.*
poco a poco cresc.

pp rit. *pp*

Hbl. *V.* *un poco accel.*

Mephistopheles tritt langsam heraus.

dim. e rit. Gedehnt und gebunden.

ff *H.Tr. Pos. gest.* *Tamtam.* *mf* *Brt. u. V.* *C.u.B. pizz.* *f dim.*

Das Höllenthor öffnet sich.

Mephistopheles. Beweg-

Da du, o

ter.

Herr, dich einmal wieder nahst und fragst, wie Alles sich bei uns befindet,

und du mich sonst gewöhnlich gerne sahst, so siehst du mich auch unter dem Ge-

sinde. Verzeih, ich kann nicht hohe Worte machen, und wenn mich auch der

ganze Kreis verhöhnt, mein Pathos brachte dich gewiss zum Lachen.

(fast beiseite) *rit.*

Quasi Allegretto.

hättst du dir nicht das Lachen abgewöhnt.

Von Sonn' und Welten

Tr.

weiss ich nichts zu sag_eu, ich sehe nur,wie sich die Menschen pla_gen.

ich sehe nur, wie sich die Menschen plagen.

El nico Der kleine Gott der Welt bleibt stets von gleichem Schlag—

Hbl. stace. sempre

und ist so wunderlich, wie am er - - - - - sten Tag.

Fl. picc.

Ein wenig besser würd' er leben, hättst du ihm nicht den Schein des
Himmelslichts gegeben, er nennts Vernunft, und brauch's allein, nur
thierischer als jedes Thier zu sein. Langsamer.
Der Herr. Langsam.

Hast du mir weiter nichts zu sagen? kommst du nur immer an zu
Orgel.

Mephisto. Bewegter.

klagen? Ist auf der Erde ewig dir nichts recht? Bewegter. Nein. Herr, ich
 Hbl. stacc.
 mf pizz.

find es dort wie immer herzlich schlecht. Die Menschen dauern mich in
 H. gest. dim.

ihren Jammer tagen. ich mag sogar die Armen nicht mehr plagen.
 Tr. u. H. ff Orch.

Langsamer.
Der Herr.

Rennst du den Faust?
 org. dim.
 Pos. u. Tr. p

Mephisto. Der Herr. Mephisto. Bewegter.
 Den Doktor? Meinen Ruecht. Fürwahr, derdient euch auf be-
 Fl. picc.
 Cl. u. Tr.
 Pk. p pizz.

p Hbl.

(mit Hohn)

son _ dre Wei _ se!

Nicht ir _ disch ist _ des Tho_ren Trank und

H.u.Cl.

cresc. f

Speise:

Ihn treibt die Gäh _ rung in die Fer _ ne.

dim.

C. H.

Er ist sich seiner Toll _ heit halb be _ wusst. vom Himm _ mel fordert er die

schön _ sten Sterne,

und von der Erde je _ de höch _ ste Lust, und

al _ le Näh _ und al _ le Fer _ ne be _ friedigt nicht die tief _ be _ weg _ te

H.u.Fag.

Der Herr. Langsam.

Brust.

Wenn er mir jetzt auch nur verworren dienet,

S.

ff

Oreh.

Pos.u.Tr.

dim.

e rit.

Orgel.

p

so werd' ich ihm bald in die Klar-heit füh-ren,

weiss doch der Gärtner,

wenn das Bäumchen grünt, dass Blüth und Frucht die künftgen Jahre zie-ren.

Rasch. Mephisto. (grell).

Was wettet Ihr? Den sollt Ihr noch verlie-reu,

Ruhiger.

ff

Orch.

ff

Bbl.

wenn Ihr mir die Erlaubniss gebt,

ihn meine Strasse sacht zu füh-ren.

Der Herr.

Langsamer.

So lang' er auf der Erde lebt, so lange sei dir's nicht

Orgel. *dim.**f**pizz.**pp**p**cresc.*

Mephisto.

Bewegter.

Mir ist für meine

Wette gar nicht bange.

*ff rit.**sfp*

Wenn ich zu meinem Zweck gelange, erlaubt Ihr mir Tri-

*ff 3**sp*

umpf aus vol ler Brust.

Becken.

Staub soll er fressen und mit

ff

Recit. (beinahe zischend)

Lust!
Becken. Wie mei_ne Mu_h_me, die be_rühm_te Schla_n_ge!

Rasch.

Tromp.
rit.e dim.
Tr. u. Pos.

Langsamer. Der Herr.

Nun gut, es sei dir ü_her_las_sen; zieh' die_sen
f orgel. dim. p

Geist von sei_nem Ur_quell ab, und führ' ihn, kannst du ihn er_fas_sen,
pizz.

auf deinem We_ge mit her_ab; und steh beschämt, wenn du be_ken-

pp Orgel.

-nen musst: Ein gu-ter Mensch in sei-nem dunklen Drange ist sich des
 Orch.
 pp
 Sep. u. Alt. pp
 Soli. Ein gn-ter Mensch in seinem dunklen Drange
 Ten. u. Bass. pp
 rechten We-ges wohl be-wusst.
 pp
 ist sich des rech-ten We-ges wohl be-wusst. Orgel. Orch.
 cresc. poco a poco
 pp
 3 Drei Erzengel.
 Doch ihr, die äch-ten Göt-ter-söh-ne, er-
 3

ff

freut euch! er - freut euch der le - ben - dig reichen

Chor der Himmlichen.
Sop. *f*

Doch ihr, die äch - ten Göt - ter - söh - - - ne. er -

Alt. *f*

Ten. *f*

Bass. *f*

ffmf espr.

Schö - ne, das Wer - den-de, das e wigwirkund

freut euch der le - ben - dig reichen Schö - ne, das

Sop. I.

Sop. II.

Alt.

cresc.

be fe sti get mit

be fe sti get, be fe

be fe sti get mit dau ern den Ge dan

was in schwankender Er schei nung schwebt,

cresc. was in schwankender Er schei nung schwebt,

dim.

cresc. was in schwankender Er schei nung schwebt,

dau - - - ern - den. mit dan - - - ern - den Ge -

sti get mit dan - - - eru - den, mit dan - ern - den Ge -

ken. be fe sti get mit dan - - - ern - den Ge -

mf cresc.

be fe sti get mit

mf cresc.

be fe sti get mit

mf cresc.

be fe sti get mit

be fe sti get mit

dan - ernden, mit dau - ernden Ge -

be fe sti get mit dan - ernden, mit dau - ernden Ge -

be fe sti get mit dan - ernden, mit dau - ernden Ge -

be fe sti get mit dan - ernden, mit dau - ernden Ge -

ff.

dan - - - - - ken,
dan - - - - - ken,
dan - - - - - ken,
dau - ern - den Ge - dan - - - - ken,
dau - ern - den Ge - dan - - - - ken,
dan - - - - - ken,
dan - - - - - ken.

8.....

poco *f* *ff.* *f cresc.*

ff.

be - festiget mit dauernden Gedan - - - ken.
be - festiget mit dauernden Gedan - - - ken.
be - festiget mit dauernden Gedan - - - ken.

ff.

ff.

ff.

ff.

ff.

Orch.

C. u. B. *ff.* Orgel.

Sehr breit.

Der Himmel schliesst sich unter Donner.

I. Akt.

Langsam und gedehnt.
accel.

C. u. B.

Tempo I.

cresc.

ff

Tromp.

vel. u. Br. p espr.

Hbl. Allmählig belebter. Hbl.

V. f T. BL. Bl.

g. Orch. ff

Ped. * Ped. * Ped.

Tempo I.

p espr. Cello.

Nacht. In einem hoch-
gewölbten gotischen Zim-

Vorhang auf. mer Faust unruhig Ha - be nun, ach! Philo - so - phie,
auf seinem Sessel am Pulte.

accel. ff

Etwas gedehnt.

Juri_ster_ei und Me_dizi_n, und lei_der! auch The_o_lo_gie durch
 aus studiert, mit heissem Be_mühu! Da steh' ich nun, ich ar_mer
f Str. *p*
 Schneller und heftiger *Allegro.*

Thor, und bin so klug als wie zuvor! Zwar bin ich ge-
 scheidter als al le die Laffen, Docto ren, Ma gister, Schrei berund
 Pfaffen; michpla gen kei neSeru pel noch Zweifel, fürch temich

weder vor Höll' noch Teufel! da-
Wieder gedehnt.

ff rit. *Fgt.* *p* *mf* *Str.*

für ist mir auch alle Frend ent- ris-sen, bil de mir nicht ein, was Rechts zu
Str.

Heftiger werdend.

wissen, auch hab' ich weder Gut noch Geld, noch Ehr' und Herrlichkeit in der Welt.

ff

Es möchte kein Hund so länger le-ben!

Tempo I.

Cello u. B. *p* *con s.*

Drum hab' ich mich der Ma-gie er-ge-be-n, ob mir durch Gei-stes Kraft und
Pos.

pp

*kräftiger*Mund nicht manch Geheimniss würde kund:
Seh' al le Wirkungskraft und

(mit ausbrechendem Unwillen)

Etwas langsamer.

Sa - men, und thu' nicht mehr in Wor - ten kramen!

Weich.

O sähst du, vol ler Mondenschein, zum

Ped. * con Ped.

letz - ten Mal auf meine Pein, den ich so man che Mit - ter -

nacht an diesem Pult heran - ge-wacht.

Hbl.

p dolce

Sehnsüchtig. Die Viertel wie vorher.

Ach könütich doch auf Ber-geshöhen in dei-nem lie-ben Lich-te ge-hen,
p Str. dolce *cresc.* *f pos.* *pp* *Hbl.*

um Berges-höhle mit Gei-stern schweben, auf Wiesen in deinem Dämmerwe-be-n,
cresc. *dim.*
Horo. p.

— von al-len Wissensqualen mentla-den in dei-nem Thauge-
pp *cresc.* *f*

sund mich baden, in dei-nem Thau, in deinem Thau ge-sund-mich haden.
cresc. *f* *pcresc.*

gesund, gesund. michba-den.
f *pp* *p* *dim. erit.*

Sehr heftig.



Weh! steckich indem Kerkernoch? Verfluchtes dumpfes Mauerloch!



Etwas zurückhaltend.



wo selbstdas lie_be. Himmelslicht trüb durchge - mal - te Scheiben bricht.



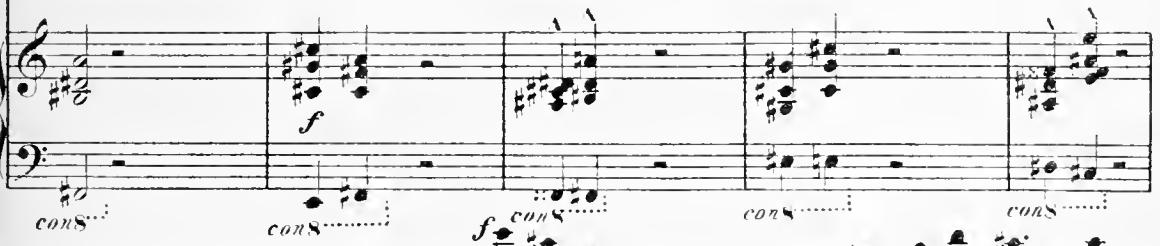
Lebhafter.



Flieh! Auf! hin-aus in's wei-te Land, und das ge - heim-niss-vol - le



Buch von Nostra - da - mus eigner Hand, ist dir es nicht Geleit genng? Erschlägt



das Buch auf und blickt das Zeichen Ha_welche Won - ne fliesst in diesem Blick an
des Makrokosmos.



*accel. e cresc.**poco rit.*

de-nen Himmel und Er - de hängt, da - hin die weisse Brust sich drängt, ihr

*accel. e cresc.**poco rit.*

quellt, ihr quellt, ihr tränkt, — und schmacht' ich so vergebens?

*cresc.**rit.*

Er schlägt unwillig das Buch um und er-blückt das Zeichen des Erdeistes.

Wie anders wirkt dies Zei-chen auf mich

Mässig bewegt.

ein! Du Geist der Er - de bist mir nä - her!

Schon fühl' ich meine Kräfte hö - her,

schon glücklich wie von neu - em

Ob.

espr. molto

Wein *espr. molto* ich fühle Muth mich in die Welt zu wa - gen, ich fühl's, du schwebst stumpfich,

er-fleht er Geist, ent-hü-lidich; ha! wies in mei-nem Her - zen

reisst, zu neu - en Ge-fühlen all'meine Sin - ne sicher-wüh-ten. Ich

füh - le ganz mein Herz dir hin - ge - geben. Du musst, du musst, und kos - tet es mein

cresc.

Erdgeist. *cresc. molto* **Faust.** *Etwas langsamer.*

(Der Geist erscheint in der Flamme.) Wer ruft mir? du hast mich

Leben! *dim.* Schreckli - ches Ge - sicht!

fff *pp* *Brt.* *pp* *Bk.* *B.u.C. pizz.*

Erdgeist.

mächtig angezo - gen, an mei - ner Sphäre lang ge - so -

Faust.

gen. Wo bist du, Faust, dess Stimme mir er - klang,
Weh! ich er - trag' dich nicht!

der sich an mich mit al - len Kräften drang, bist du es,
Hörn.gest.

der, von meinem Hanch um - wit - tert, in al - len Le - bens - tie - fen zit - tert, ein

Faust. Bewegter.

furchtsam weg - gekrümmter Wurm? Soll ich dir Flammenbildung

weichen? Ich bin's, bin Faust, bin deines Gleichen! s.....

Erdgeist.

In Lebensflu - tensiu Tha - tensturmwallich auf und ab, webe
Ruhiger im Tempo.

dim. pp

hin und her. Ge - burt und Grab, ein

e - wiges Meer. ein wech - selndWe - ben, ein glü - hend Leben, so

schaff' ich am sau - senden Web - stuhl der Zeit, und wir - ke der Gott - heit

cresc.

le - ben - di - ges Kleid.

Faust.

Der du die weite Welt umschweifst, geschäftiger

Bl.

Bewegter werdend.

Erdgeist.

Geist, wie nah — fühl' ich mich dir!

Du

Tempo I.

crese.

(Der Geist verschwindet.
Faust stürzt nieder.)

gleichst dem Geist, den du begreifst, nicht mir!

lange! *mf* lange!

Faust. (erschüttert, tonlos)

Nicht Dir? Wem deun? Ich, E - benbild der Gottheit.
Langsam und gedehnt.

pp lange! *p*

pizz.

bassoon

und nicht einmal Dir!

Mässig bewegt.

pp *Hbl.*

Allmählig belebter.

Doch warum heftet sich mein Blick auf je - ne Stelle?
ist jenes Fläschchendort den

Augen ein Magnet?

Warum wird mir auf einmal lieblich helle,

als wenn im nächtgen Wald uns Mondenglanz umweht. Ein Feuerwagenschwebt auf leichten

cresc. molto

sp

Schwingen an mich heran. Ich füh - lemich be -

tr. *ff dim.* *p*

reit, auf neuer Bahn den Äther zu durchdrin - gen zu neu - en Sphä - ren

rit. *accel.*

reiner Thä - tigkeit, zu neu - en Sphären reiner Thä - tigkeit. Dies

rit. *accel.*

Früheres Tempo:

ho - he Le - ben, die - se Göt - ter - won - ne! Du erst noch Wurm, und

f

die verdie - nest Du? Ja! keh - re nur der holden Erdenson - ne ent -

dim e rit.

a tempo

rit. schlossendeinenRücken zu! Nun konumher-ab, krystallne reine
f rit. *mf a tempo* con s.

Seh - le. hier isteinSaft, der ei - lig trunken macht. Mit branner
cong

Flut erfüllt er deine Höhle: den ich be - reitet, den ich
p *fp*

cong

wäh - le, der letz - te Trunk sei nun mit gan - zer
cong

See - le als fest - lich ho - her Gruss dem Mor - gen
cresc. *ff rit.*
cong

zu - ge - bracht!

a tempo

p cresce. molto

con-

2

2

2

Die Viertel wie vorher.

Tenor Solo.

2

Pft.

Christ ist er stan den!

mf

Ped. S.

Glockengeläute.

dim. molto e rit.

ppp

2

2

Orgel. (hinter der Scene)

Chor der Engel.

Etwas bewegter.

Sop. u. Alt.

Christ ist er standen

Freude den Sterblichen, den die ver derblieben.

Ten. u. Bass.

mf

Orgel.

p

cons

Die Viertel wie

schleichenden, erbli eben Mängel um wan den.

dim.

pp

p Glocken.

Faust.

vorher die Halben.

Welch tie - fes Sum - men, welchein heller Ton zieht mit Gez
sempre staccato. (mit Pedal)

walt das Glas von meinem Man - de? ver - kün - di - get ihr

dum-pfen Glocken schon des O - ster - fe - stes er - ste Fei - er - stunde?

Sop. In. II. Etwas bewegter.

Mit Spe - ze - rei - en

Alt I u. II.

dim. molto e rit. pp

Glocken

hattent wir ihm ge - pflegt. Wir sei - ne Treuen hat - ten ihn hin - ge - legt.

Tücher und Binden reinlich um wanden wir ach! und wir finden Christ nicht mehr

Sop. o. Alt. *mf*

hier! Christ ist er-standen! Se- lig der

Ten. u. Bass. *mf*
o etwas langsamer als vorher

Orgel.

Ped.

cong.

Lie-ben-de, der die be-trü-bende, heil-sam' und ü-ben-de Prüfung be-

dim. Die Viertel wie vorher die Halben.

stan-den. *dim.*

Faust.

Was sucht ihr mächtig und ge-

Glocken.

lind, ihr Himmels-tö-ne, mich am Stau-be? Klingt
 dort umher, wo wei-e Menschensind. Die Bot-schaft hör' ich wohl,
 al-lein mir fehlt der Glaube.

zurückhaltend Etwas bewegter.
 Und doch— an diesen Klang von Ju-gend auf ge-
 wöhnt, ruft er auch jetzt zu-rück mich in das Le-ben.

Ein un - be - greiflich holdes Seh - nen trieb sonst mich an durch
Più Allegro. cresc.

Wald und Wiesen hin - zu - gehn, und un - ter tau -
f dim. rit. *a tempo* *poco rit.*

- send heissen Thrä - nen fühlt ich mir eine Welt ent - stehn!
accel. *f.* *a tempo*
mf *f* *Ped.*

Dies Lied ver -
f *dim.* *p*

kün - de te der Ju - gen di mun tre Spie - le. der Früh - liugs -
3 *3* *3* *3* *3* *3* *3* *3*

fei - er frei - - - es Glück: Er-in - nerung
 8 tr. tr. tr.
 poco f. sempre p.
 poco accel.
 hält mich nun, mit kindli - chem Ge - füh - le, vom
 letz - ten ern - sten Schritt zu - rück.
 poco cresc. dim. molto cresc.
 Etwas breiter. Ped.
 — o tö - net fort, tö - net fort, ihr süßen Him - mels -
 rit. rit.
 lie - der! die Thrä - ne quillt, die Er - de hat mich wie -
 pp. rit. cresc.

Sehr breit.

der! Melodie espr. molto

dim poco a poco

Die Halben wie vorher die Viertel. *ff*

Chor der Engel. Christ ist er stan - den! Christ ist er stan - den aus der Ver-
(hinter der Scene)

pp Harfe.

wesung Schoss! Reisset von Banden freudig euch los! Euch ist der
ff

f Orgel.

p Orgel.

dim.

Mei - ster nah. Euch ist er da!

dim.

Orgel. (aus der Ferne) Orchester.

ff

pp

8126 Der Vorhang fällt langsam.

II. Akt. (Spaziergang vor dem Thor.)

I. Theil.

Frisch, Marschtempo.

Tr. 3

Bl. 3

g. Orch.

Bl. 3

Tr. 3

Str.

Vorhang auf.

Tr. 3

Str.

Spaziergänger aller Art vor dem Thor, allerlei Belustigungen.

8

un poco rit.

ff g. Orch.

Soldaten kommen.



Tr. 3 Tr. 3 Tr. 3 Tr. 3

Soldaten.

Ten. I u. II.

3

3

3

Burgen mit ho - hen Mau - ern und Zinnen, Mäd - chen mit stol - zen höh - nen - den

Bass I u. II.

3 3 3 3

3 3 3 3

Sin - nen möcht ich ge - winnen!

Kühn ist das Mü - hen, herr -lich der

Kühn — ist das Mü - hen, herr -lich der

3

Tr.

Bl.

3

Lohn-küh das Mü-hen.herrlich der Lohn. Kühn ist das Mü-hen.herrlich der
Lohn.kühn ist das

Lohn. Und die Trom-pe-te las-sen wir werben. wie zu der Freude, so zum Ver-
derben.

3 Tromp. cresc. 3 3 3 3 3 3

kl.Tr. cresc. 3 3 3 3 3 3

Das ist ein Stürmen, das ist ein Le-ben! Mäde-hen und Burgen
Das ist ein Stürmen, das ist ein Le-ben! Mäde-hen und Burgen müssen sich
müssen sich ge - ben. Mäde-hen und Burgen müssen sich ge - ben. Kühn ist das
ge - ben.

8 8 8 8 8 8

3 3 3 3 3 3

3 3 3 3 3 3

3 3 3 3 3 3

3 3 3 3 3 3

45

Mü_hen, herr_lich der Lohn, und die Sol_da_ten zie_hen da_von. Und die Trom

Lohn, und die Sol_da_ten zie_hen da_von. und die Sol_da_ten zie_hen da_von, und die Sol_da_ten zie_hen da_von, und die Sol_da_ten zie_hen da_von.

von, und die Sol_da_ten zie_hen da_von, und die Sol_da_ten zie_hen da_von, und die Sol_da_ten zie_hen da_von, und die Sol_da_ten zie_hen da_von.

ff un poco rit.

da - ten zie - - - hen da - von! (marschiren ab)

ff rit. *a tempo ff*

poco a poco dimin.

2. Bürger.

1. Bürger. Ja ja!

Nein, er ge - fällt mir nicht, der neu - e Bur - ge - meister! Nun, da er's

p ma marcato

ja ja!

ist, wird er nur täg - lich dreister. Und für die Stadt, was that denn

8126

Ja ja! Ja ja!

er? Wird es nicht al - le Ta - ge schlimmer? Gehorchen soll man

Ja ja! Ja ja!

mehr als im - mer und zahlen mehr als je vor - her. Nein er ge -

poco a poco cresc.

Bettler. (mit dem Leierkasten)

Ja ja!

Ihr gu - ten Herrn, ihr

fällt mir nicht, — ge - fällt mir nicht! $\rho = \rho$ vorher

f

Br. Fgt.

schö - nen Frau - en, so wohl ge - putzt und ba -

Oboe

eken-roth, be lieb' es euch, mich an zu-schau
 en, und seht und mil dert mei ne Noth. Lasst
 mich hier nicht ver ge bens lei ern! Nur der ist
 froh, der ge ben mag. Ein Tag den al le
 Men schen fei ern, er sei für mich ein Era

te tag.

Ziemlich bewegt. ρ wie die ρ vorher.

Alte. (zu zwei Bürgermädchen)

Ei! wie gepntzt! Das schö_ne jun_ge Blut! Wer soll sich nicht in euch ver-
Str.

p pizz.

Hbl.

gaffen? Nur nicht so stolz! es ist schon gut! und was ihr wünscht, das
V.

pizz.

Ob.

Dasselbe Tempo. Faust. (mit Wagner)

wüss' ich wohl zu schaf-fen. Vom Ei-se befreit sind
Fl. $\frac{f}{\text{fl.}}$

Str.

Hörner.

p Hbl.

Strom und Bäche durch des Frühlings hol-den, be-le-benden Blick.

Der al - te Win - ter in sei - ner Schwäche zog sich in rau - he
 Ob.solo Cl.

Berge zurück. Rehre dich um, von die - sen Hö - hen nach der Stadt zurück zu sehn
 Fl. Fgt.

Aus dem hoh - len fin - stren Thor dringt ein bun - tes Ge - wimmel hervor.

Je - derson sih - sich heut so gern; sie fei - ern die Auf - er - ste - hung des
 poco rit. cresc. poco rit. pos.u. Tromp.

Herru! Denn sie sind selber au - fer.
 Str.

stan - den: aus nie_dri_ger Häuser dumpfen Ge_mächern, aus Handwerks und Ge_

werbesbanden, aus dem Druck von Giebeln und Dächern, aus der Strassen

quetschender En_ge, aus der Kir_chen Hbl. ehrwürdiger Nachtsindsie

Al_le, Al_le ans Licht ge_bracht!

Wagner. (Famulus.) Mit euch, Herr Doctor, zu spa_zie_ren ist

eh_renvoll und ist Gewinn; doch würd' ich nicht allein mich her ver - lie_ren, weil ich ein
 0b. Cl.
 Fgt.

Feind von al lem Ro_hen bin. Das Fie _ deln, Schrei_en, Ke _ gel_schie _ ben
 simile
 Viol. B.u.C.

ist mir ein gar ver - bass _ ter Klang; sie toben wie vom bösen
 (Pk.) rit.

Schnelles Walzertempo. Banern und Bäu -
 Geist getrieben, und nennen's Freude, nennens Ge _ sang!
 erinen kommen gesprungen und gruppieren sich zum Tanz.

Langsames Walzertempo.
Junger Bauer.

Der Schä - fer putz - te sich zum Tanz, Juch - he! mit
drück - te ha - stig sich her - an, Juch - he! da



bun - ter Ja - ke, Band und Kranz: Juch - he! schmuck war er ange - zo - gen.
stiess er an ein Mäd - chen an Juch - he! mit sei - nem Ellen - bo - gen,

Schon um die Lin - de war es voll, und al - les tanz - te schon wie
Die frische Dir - ne kehrt'sich um, und sag - te: „nun das find' ich

toll. Juch - he! Juch - he! Juch - hei - sa, hei - sa he! So
dumm!“ Juch - he! Juch - he! Juch - hei - sa, hei - sa he! „Seid

Sopran u. Alt.

Juch - he! Juch - he! Juch - he! Juch - hei - sa, hei - sa
Tenor.

ging der Fi - del - bo - gen!
nicht so un - ge - zo - gen!“ Bass.

he! So ging der Fidel bo-gen. Juch he! Juch he! Juch-hei - sa, hei - sa
 he! Seid nicht so un - ge zo - gen! Juch he! Juch he! Juch-hei - sa, hei - sa

1. Junger Bauer. 2. (Faust erscheint. Der Tanz stockt)

Tenor Solo. Er

dim.

Soloviol.

plötzlich.) Mässiges Tempo. Alter Bauer.
 Vierstimmig wie vorher. Herr Doktor, das ist schön von Euch, dass ihr uns
 auf der Bühne. (verwischte) Str. Ped.

P 8126

heu.te nicht ver.schmäht, und un.ter die.ses Volks gedrängt als ein so Hochgelahr.ter
 geht. So nehmst auch den schönsten Krug. den wir mit frischem Trunk ge.
 C. u. B.
 füllt. Ich bring ihn zu und wün.sche laut, dass er nicht nur den Durst euch stillt; die
 Zahl der Tropfen, die er hegt, sei euren Ta.gen zu - ge.legt!
 Faust. (frei)
 Ich neh.me den Er.quickungstrank, erwid're euch allen Heil und Dank. Der
 Fl. Hbl.
 Tanz beginnt wieder, während die im Vordergrund Stehenden der Reihe nach mit Faust anstoßen. Dann

Str. u. gr. Orch. Fl.
Hbl.

Junger Bauer. Von vielen Seiten aufgefordert, singt sein Lied weiter.

Doch bur_tig in dem Krei_se ging's, Juch_he! sie
tha mir doch nicht so ver_traut! Juch_he! wie

f dim. p Brt. Hör.

tanz_ten rechts, sie tanz_ten links, Juch_he! und al_le Rö_cke flogen.
Man_cher hat nicht sei_ne Braut Juch_he! be_lo_gen und be_trogen! Ob.

Sie wur_de_n roth.sie wur_de_n warm und ruh_ten athmend Arm in
Er schmeichel_te sie doch bei Seit_ und von der Lin_de scholle_s

Arm, Juch_he! Juch_he! Juch_hei - sa.hei_sa he! und Hüft' an El_ len -
weit: Juch_he! Juch_he! Juch_hei - sa.hei_sa he! Ge_schrei und Fie.del -

Sopr. u. Alt.

Juch he! Juch he! Juch hei - sa.hei_sa he! und Hüft' an El_ len -
Juch he! Juch he! Juch hei - sa.hei_sa he! Ge_schrei und Fie.del -

bo_gen. Tenor.
bo_gen. Bass.

ff Beim letzten Vers nach und nach beschleunigter.

bo_gen.Juch he! Juch he! Juch hei - sa.hei_sa he! Juch he! Juch he!
bo_gen.Juch he! Juch he! Juch hei - sa.hei_sa he! Juch he! Juch he!

1. Junger Bauer.

„Und dim."

12. Immer beschleunigter.

Ziemlich

schnell.

Der Vorhang fällt.

rit. poco a
Ped.

H. Viol. Ob. Fl.
poco e dim.

Viol. Hbl. Viol.
Fgt. H. Viol.
sempre poco a poco rit. e dim.

Tr. Ob. Fl.
H. Viol.

Ziemlich langsam.

Viol.
Hbl.
Ob.
B. H.
C.
p dolce
Langsam.

Cello Solo.
p espri.

II. Theil.

Ziemlich langsam, sehnuchtsvoll.

p Bl. Br. u. C. sempre legato

Fausts Studirzimmer.

dim. Cello. Der Vorhang geht auf. Faust tritt mit dem Pu...
espr; Cello.

del herein: Faust.

Ver... las... seu hab' ich Feld und Auen, die ei... ne tie... fe Nacht be...

deckt, mit ahnungsvollem, heil' gem Grau en in uns die bess - re Seele
 Viol.
 espress.
 espress.

weckt. Ent schla - fen sind nun wil - de
 Hbl.
 PP Br. u. Cello.

Ped. *
 Trie be mit je dem un - gestii men Thun; es re -
 Cello.
 Hbl.

get sich die Menschen lie - be, die Liebe Got tes regt sich nun.
 Streich.

Hörner.
 Ach! wenn in unsrer

en - gen Zel - le die Lam - pe freundlich wieder brennt, dann wird's in un - serm
 Bu - sen hel - le, im Herzen, das sich sel - ber kennt. Ver -
 nunft fängt wieder an zu sprechen, und Hoffnung wieder an zu blühn;
 man sehntsich nach des Le - bens Bä - chen, ach! nach des Le -bens
 Quelle hin!

Fl.
 Ob. express.
 Cello.
 Ob. express.
 cresc.
 ff ritard.
 pp
 poco accel.
 tr.

Knur_re nicht, Pu_del! zu den hei_li_gen Tö_nen, die jetzt mei_ne gan_ze
 Seel'_ um_fas sen, will der thi_e ri_sche Lant nicht pas_sen.
 A._ber, wasmuss ich sehen! Rann das na_tür _lich geschehen? Ist's
 Schatten? Ist's Wirklichkeit? Wie wird mein Pudel lang und breit! Er hebt sich mit Ge-
 walt! das ist nicht eines Hund's Gestalt! Welchein Gespenst bracht ich in's Haus!

Allmählig bewegter.
 Hbl. Str. Hbl. Str.

con 8

ff

Bist du, Ge - sel - le, ein Flücht - ling der

Höl - le? So sich' dies Zeichen, dem siesich beu - gen,

Fag.

die schwarzen Schaaren! Hin - terden O - fengebannt, schwillet wie ein Ele -

phant! Du siehst, dass ich nicht verge - bensdrohe! Ich ver - sen - gedich mithei - liger

con 8

Lo - he! Er - war - ten nicht das drei - mal glühende

Licht! Mephistopheles tritt, indem der Nebel fällt, gekleidet wie ein fahrender Schalotikus, hinter dem Ofen hervor.

ff Str. Tromp. u. Pos. gestopft.

Mephisto. Faust.

Wo zu der Lärm? Was steht dem Herrn zu Diensten? Das also war des Pudels Kern! Ein fahrener Seo - last? Der Causus macht mich lachen. Ich sa - lu -

Fag. *p*

ti - re den geleh - ten Herrn! Ihr habt mich weid - lich schwitzen ma - chen.

cresc. *f* *f* *p*

con 8 con 8

Faust. Mephisto.

Wer bist du denn? Ein Theil von je - ner

8126

Kraft, die stets das Bö - se will und stets das Gu - te schafft. Was

pizz.
p

con 8

Mephisto.

ist mit die - sem Räthsel - wort ge-meint? Ich bin der Geist, der stets ver -

con 8

neint!

Und das mit Recht! denn alles, was entsteht, ist

cresc.

wert, dass es zu Grunde geht.

Drum besser wär's, dass nichts entstünde.

So ist denn al - les, was ihr Sün-de, Zer-stör-ung, kurz: das Bö - se nennt,

8

Faust.

mein ei - gent - liches E - le - ment.

So setzest du der

Horn.

dimin.

con 8

e - wig re - gen, der heilsam schaffen-den Ge - walt die kal - te Teu - felsfaust ent -

gegen, die sich ver - gebens tü - ckish ballt!

Was andres suche zu be -

Mephisto.

ginnen, des Chaos wun - der - li - cher Sohn!

Wir wol - len wirk -

mf Fag.

Ob.

Flöten.
pizz.

con 8

lich uns be - sinnen;

die nächsten Male mehr davon!

Jetzt lass mich

Pos. u. Fag.

pp

con 8

los. ich kom - me bald zu - rück, dann magst du nach Be -

cresc.

lieben fra - gen. **Faust.** So bleibe doch noch einen Augenblick, um mir erst gute Mär' zu sa - gen.

pizz.

Mephisto. Wenn dir's beliebt, so bin ich auch be - reit, dir zur Ge - sellschaft

p.

cons.

hier zu bleiben; doch mit Be - dingniss, dir die Zeit durchmeine Kün - ste würdig zu ver -

Faust. trei - ben. Ich seh es gern, das steht dir frei; nur dass die

mf

8126

Mephisto.

Kunst gefäl - lig sei! Du wirst mein Freund, für deine Sinnen in dieser Stunde mehr ge-

win - nen, als in des Jah - res Ei - ner - lei.

Be -

con 8 (mit einer Beschwörungsgebärde)

reitung braucht es nicht vo - ran, bei - sam - mensein wir; fan - get an!

Horn.

con 8

Leicht bewegt.

(Fausts Traum.)

dimin.

Sopran Solo.

Schwin - det ihr dun - kelen Wöl - bun - gen

Harfe.

droben!
Rei-zen-der schau-e freund - lich der
Chor Ah,
der Geister.
Ah,
ah,

* Die erste und zweite Phrase auf „ah“ müssen möglichst eng an einander gebunden werden, so dass es den Eindruck einer Phrase macht.

blau - e Ae - ther her - ein. rei-zen-der
ah.
ah.

schau - e der blau - e Aetherher - ein, der blan - e Aetherher -
ah - ah - rei - zender schau - e freundlichder blau - e Aetherher -
ah - ah - rei - zender schau - e freundlichder blau - e Aetherher -
ah - ah - rei - zender schau - e freundlichder blau - e Aetherher -

ein.

Wä - ren die dunk - len

ein.

Wä - ren die dunk - len

ein.

8

Wol - ken zerrn - nen! Ster - nelein fun - keln, mil - de-re Son - nen, Son - nensie

Wol - ken zerrn - nen! Ster - nelein fun - keln, mil - de-re Son - nen, Son - nensie

schei - nen da - rein.

sehei - nen da - rein.

Himm - lischer

Flöte.

Himm -

Himm-lischer Söh - ne gei-stige Schö - ne,
Söh - ne gei - stige Schö - ne, schwankende Bengung
li - scher Söh - ne gei - sti - ge Schö - ne,

seh - nende Nei - gung fol - get hin-ü -
schwe - bet vo - rü - ber. seh - nende Nei - gnug fol - get hin-ü -
seh - - - nende Nei - gung fol - get hin-ü -

ber. Und der Ge - wän - - der

ber.

ber.

flat - ternde Bänder deckendie Länder, de - eken die

Ah. ah. Ah. ah.

Län - der, de - eken die Lau.be; und der Ge.wän - der flatternde

ah. ah. ah. ah.

Bän - der, flat - tern - de Bän - der deckendie Lau - be;

und der Ge.wän - der flattern - de Bän - der deckendie Lau - be;

und der Ge.wän - der flattern - de Bän - der deckendie Lau - be;

und der Gewän - der flatternde Bän - der decken die Län - der,

und der Gewän - der flatternde Bän - der decken die Län - der,

deckendieLau - be, de - ekendie Lan - he,

deckendieLau - be, de - ekendie Lau - be,

wosichfür's Le - ben. tief in Ge -

wo - sichfür's Le - ben, tief - in Ge - dan - ken.

wo - sich für's Le - ben, tief in Ge -

dan - ken, Lie - bende ge - ben. Ah,
 wo - sichfür'sLe - ben Lie - bende ge - ben.
 dan - ken, wosichfür'sLe - ben Liebende ge - ben.

ah, ah, ah,
 Ah. ah. ah,
 Ah. ah. ah.

dim. ah, ah, ah, ah!
 dim. ah, ah, ah!
 dim. ah, ah, ah!

8 dim.

Mephisto.

So recht! er schläft!

8.....

PPP

Nun Fa - ste träu - me fort. bis wir uns

Horn.

(verschwindet) Ziemlich langsam.
Sopran Solo.

wiedersehn. Lau - be bei Lau-be! Spros - sen - de

Hbl.

sempre staccato
poco ritard.

Ranken! Wo sich für's Lebentief in Gedanken Lie - bendege - ben!

poco ritard.

Alt Solo.

Lastende Trau - be stürzt ins Be-häl - ter drängender Kelter, stürzen in
gebunden

pp

cresc.

Bä - chen schäumen-de Wei - ne, rieseln durch rei - ne, rieseln durch

cresc.

Sopran u. Altsolo.

Hö - hen

rei - ne, ed - le Ge - stei - ne, las - sen die Hö - hen

dolce

hin - ter sich lie - gen, brei - ten zu See - en sich um's Ge -

nü - gen grü - nen der Hü - gel. Und das Ge - flü - gel schlüftet sich

schlürfet sich Won - - ne, flie - - get der Son - ne, den

TTESC.

Won - - ne, schlürfet sich Won - - dim. ne! Flie - - get den

cresc.

p sempre staccato

hel - - len In - - seln ent - ge - gen, die sich auf

Wel - - len gau - - kelnd be - we - gen, gau - - kelnd be - we - -

gen, die auf den Wellen sich gaukelnd be - we - gen,

R dolce

die auf den Wellen sich gaukelnd bewegen, auf Wellen sich gaukelnd be - -

poco rit.

s

poco rit.

Tempo I.

we - gen, auf Wel - - - len gau - - - kelnd be -
we - gen.

we - gen, wo - - - wir in Chö - - ren Jauch - - - zen-de.
Ah - - -

Jauch - - - zen-de hö - - ren, ü - ber den Au - - - en Tanzende
Ah - - -

ah - - -

schan - en, die sich im Frei - en alle zerstreu - - - en.
 die sich im Frei - en. im Frei - en alle zerstreu - - - en.

Ei - nige klim - men ü - ber die Hö - hen,
 Ei - nige klim - men ü - ber die Hö - hen,

an - de.re schwimmen ü - ber die Se - en, an - - - de.re schwe -
 an - de.re schwimmen ü - ber die Se - en, an - - - de.re schwe -

ben; alle zum
 ben; al - le zum Le - ben,
 al - le zum

Le - ben, al - le zur Fer - ne lie
 al - le zur Fer - ne lie - bender Ster - ne,
 Le - ben, al - le zur Fer - ne liebender

bender Ster - ne. Ah ah
 se - li - ger Huld.
 Ster - ne, selli - ger Huld.

f

ah ah ah

Ah ah ah *dim.*

f

fr.

dimin.

ah ah ah. *pp*

ah *dimin.* ah ah. *pp*

pp *cresc.*

f *dimin.*

Al - - - le zum *dimin.*

Al - - - le zum *dimin.*

ff *dimin.*

ppp ritard.

Le - - - ben se - - - li - ger
 Le - - - ben se - - - li - ger
ppp ritard. *ppp ritard.*

dimin. 8. *pp ritard.*

a tempo

Huld. *a tempo*

Huld. *a tempo*

ppp a tempo

Faust.

Faust erwacht Bin ich denn a - bermals betro - gen?

f *p gedehnt*

Verschwindet so der geisterreiche

Fag. Clar.

Drang, dass mir ein Traum den Teufel vorgelegen, und das ein Pudel

mir entsprang?

cresc.

gedehnt *p*

Melodie *espress.*

a tempo

Mephisto.

Es klopft? Her-ein! Wer will mich wieder plagen? Ich bins!

p cresc.

Faust. Mephisto.

Herein! Du musst es dreimal sagen.

Faust.

Herein denn!

f cresc. acceler.

Mephisto, tritt ein.

So gefällst du mir.

Wir werden, hoff ich, uns ver-



Bewegter.

Willst du, mit mir ver-eint, dei-ne Schritte durch's Le-ben nehmen,

Fag. u. Pos.
pp

Stelle. Ich bin dein Ge-sel-le, und mach' ich dir's recht, bin ich dein



Faust.

Die ner, bin dein Knecht! Und was soll ich dir da - ge - gen er -

Mephisto.

Faust.

füllen? *staccato* Dazu hast du noch ei - ne lan - ge Frist. Nein-nein! der
Hbl. Streich.

p pizz.

Teufel ist ein Ego - ist.

Sprich die Bedingung deutlich aus! Ein solcher Die -

Mephisto.

- ner bringt Ge - fahr in's Haus! Ich will mich
dim. *Schwermf*

Pos. - B. Tuba.

hier zu deinem Dienst ver - binden, auf deinen Wink nicht ra - sten und nichtruhn:

wenn wir uns drüben wieder fin - den,
so sollst du mir das

p cresc. *f*

Glei - che thun. *Faust.* Das Drüben kann mich we-nig kümmern.

p pizz. *f*

Die Wette biet' ich! Und Schlag auf Schlag!
Mephisto.

Topp! *ff*

ff

Faust (mit höchster Kraft)

Werd' ich zum Augenbli - cke sa - gen: Ver -

ff

wei - le doch! du bist so schön! dann magst du mich in Fesselnschlagen, dann will ich

gern zu Grunde gehn!
 Dann mag die Todten-glocke
 Bl.
 Pauke. ff dim.
 schallen, dann bist du deines Dienstes frei; die Uhr mag stehn,
 pp pizz.
 der Zei-ger fal - len, es sei die Zeit für mich vor - bei!
 PP Pos.
 Mephisto.
 Bl.
 Be - denk' es wohl, wir wer - den's nicht ver -
 gessen. Du un - ter - zeichnest dich mit ei - nem Tröpfchen Blut.
 p H.

Faust.

Wenneinstaus schrecklichen Ge-wüh-le ein süß

Bl.

— bekann - ter Ton - mich zog, den Rest von kind - lichem Ge -

Hbl.

p dolce

Streich.

*simile*füh - le mit Anklang *accel.* fro - her Zeit be - trog: ver -*cresc.**ritard.**a tempo*

flucht was uns in Träumen henchelt des Ruhms der Namens dauer Trug! Ver -

flucht, was als Be - sitz uns schmei - chelt, als Weib und Kind, als Knecht und

dim.

Pflug! Fluch sei dem Balsamsaft der

Trauben! Fluch je - ner höchsten Lie - bes - huld!

Fluch sei der Hoff - nung! Fluch dem Glaub - en! 8..... 3.....

ritard. Er ritzt sich am Und Fluch vor al - lem der Ge - duld! 8.....

ff Geisterchor aus dem Hintergr. ritard. a tempo ff * Ped.

Sop. u. Alt. Blut ist ein ganzbe sondrer Saft. Mephisto hält triumphirend Ha. ha. ha. ha. ha. ha. den Pakt empor.

Ten. u. Bass. Arm, dass Blut heraus fliest. Mephisto reicht ihm die Feder, Faust unterschreibt schnell.

ffpp

8126

Noch bewegter.

Noch bewegter.

Faust.

Lass in den Tie - fen der Sinn - lich - keit uns glü - hende Leidenschaften

stillen! In undurchdrungnen Zauber - hül - len sei je des Wunder gleich be -

Mephisto. Im eine Schale reichend.

schafft dir dreissig Jahr vom Lei - be. Nur frisch hin - un - ter! im - mer
Wie Faust die Schale an den Mund bringt, entsteht eine leichte Flamme.

zu! er wird dir gleich das Herz er - freu - en.

Bist mit dem Teu - fel du und du, und willstdich vorder Flam me

cresc.

Faust trinkt aus, zugleich macht Mephisto bei * eine gebietende Gebärde.

Eiu Spiegel wird sichtbar, in welchem allmählig deutlicher werdend, eine schöne Frauengestalt erscheint.

scheu - en?

ff dim. e rit. 3 poco a poco

Harfe.

Ped.

8

Faust.

Was seh' ich? Welchein himm - lisch Bild zeigt sich

Hbl.

ritard.

Ziemlich langsam und gebunden.

in diesem Zauberspiegel!

zart

con sordini

p Str.

O Liebe, lei - he mir den schnellsten deiner Flügel

und führe mich in ihr Ge - fild!

Mephisto.

Für dies - mal sieh dich im - mer satt!

espr.

Mephisto.

Ich weiss dir so ein Schätzchen aus zu spüren,

und se - lig, wer das

ritard.

gu - te Schicksal hat, als Bräuti - gam sie heim zu - füh - ren!

ritard.

Ziemlich bewegt.

Faust.

97

Nun frisch hinaus!

Dudarfst nicht ruhn.

Lass mich nur schnell noch in den

Spiegel schauen, das Frau-enbild war gar zu schön!

Meph.

Nein, nein!

Du sollst das Mu-ster aller

Frau-en nun bald leib-haf-tig vor dir sehn!

cresc.

Faust schaut entzückt auf das jetzt nochmals im hellsten Glan-ze strahlende Bild. Auf einen Wink Mephistos verschwin-

det (bei *) das Bild. Faust zuckt zusammen. Mephisto breitet Faust's Mantel aus, auf welchem sie

durch die Luft davon fliegen.

Der Vorhang fällt schnell.

III. Akt.

Ziemlich bewegt.

The musical score consists of six staves of music. The top staff is for the piano, indicated by a treble clef and bass clef. The subsequent five staves are for two voices, each with a soprano (treble) clef and a bass (bass) clef. The music is in common time for most of the piece, indicated by a 'C'. There are several instances where the time signature changes to 8/8, indicated by a '8'. The key signature varies throughout the piece, with sharps and flats appearing in different sections. The vocal parts are mostly in common time. The piano part features dynamic markings such as 'ff' (fortissimo) and 'ffz' (fortissimo with a fermata). The vocal parts also have dynamic markings like 'ff' and 'ffz'. The music includes various musical elements such as eighth-note patterns, sustained notes, and grace notes. The score is divided into measures by vertical bar lines, and some measures are grouped by horizontal dotted lines. The overall style is 'Ziemlich bewegt' (fairly moving).

Der Vorhang geht auf.

Strasse, zahlreiche Kirchgänger kommen aus dem Dom.
Orgel auf der Bühne.

cresc. poco a poco

se rit. *dim.*

Gretchen kommt aus dem Dom.

r. H.

Faust.

Mein schönes Fräulein darf ich wagen, meinen Arm und Ge_leit ihr an zu_tragen?

Orchester.

pizz. *Hbl.* *pizz.* *Hbl.*

Gretchen.

Sie macht

Bin weder Fräulein, weder schön, kann un_ge_lei_tet nach Hau_se gehn.

pizz. *Hbl.* *pizz.* *Hbl.*

sich los und geht ab.

Faust.

Beim Him *mel dieses*

accel. e cresc.

Kind ist schön! So et-was hab' ich nie ge-sehn!
 Etwas zurückhaltend.
 Sie ist so sitt- und
 tu-gendreich, und et-was schnippisch doch zugleich. Der Lip-pe Roth, der
 Hbl. pizz. Hbl.
 Wan - ge Licht, die Ta - ge der Welt vergess' ich's nicht! Wie sie die Au - gen
 Ob. v. Str. dim. p
 nie - derschlägt, hat tief sich in mein Herz ge-prägt; wie sie kurz ange -
 Cello. A

bunden war, das ist nun zum Ent_zückengar. Str. dim.

Schnell.

Mephisto tritt auf. Hör! du musst mir die

Dirne schaffen! Mephisto. Sie ging just vor bei.

Nun welche? Da die? Sie kam von

Mephisto.

ihrem Pfaf sen, der sprach sie aller Sünden frei.

Leb schlich mich hart am Stuhl vorbei, es ist ein gar un_schul_dig Ding,

2 Fgts.

das e_ben für nichts zur Beich_te ging; ü_ber die hab' ich kei_ne Ge-

Cl. u. Fgt.

Faust.

Etwas breiter.

Ist ü_ber vierzehn Jahr doch alt! Und das sag' ich ihm kurz und gut,

walt.

dim.

wenn nicht das süsse jun_ge Blut heut Nacht in mein_en Armen ruht,

so

cresc.

cong.

Mephisto.

sind wir um Mitter_nacht ge_schie_den!

Be_denk't, was gelin und ste_hen

mag! Ich brau_ch_e wenigstens vierzehn Tag'; nur die Ge_legenheit auszuspüren!

Faust.

Hätt' ich nur - sie - ben Stun - den Rnh, brauch - te den Teu - fel nicht da -

Str. *fp* *cresc.*
cresc.

Mephisto.

zu, so ein Ge - schöpf - chen zu ver - füh - ren! Ihr sprech -t schon

mf Hbl. *pizz.*

cresc.

fast wie ein Fran - zos! Doch dass ihr seht, dass ich eu - rer

pizz.

Pein will für - der - lich und dienst - lich sein, wol - len wir

kei - nen Au - gen - blick ver - lie - ren, will euch noch heut in - ihr

arco *cresc.*

Mephisto.

Faust.(drängend)

Zimmer führen. Und soll sie sehn? sie haben? Nein!

Sie wird bei ei - ner

Fl.

pp Hbl.

p B. pizz.



Nach - ba - rin sein. In - des - sen könnnt ihr ganz al - lein, an al - ler

Cl.

Fgt.

Hoffnung künftiger Freuden in ih - rem Dunstkreis satt euch wei -

p.v.

pizz

Faust.

f 3

Können wir hin?

Sorg' du mir für ein Ge -

den.

Es ist nochzu früh.

pizz.

bassoon line

Mephisto.

schenk für sie!

(ab)

Gleich schenken?

Tutti.

Das ist brav!

Da wird er re - üs - si-ren!

dim.

Ich kenne manchenschönen Platz,

und manchen alt ver-grabnen

p Hör. u. Fgt.

pp Pos.

Schatz; ich muss ein bis - chen re - vi - di

Der Vorhang fällt.

ren. Fl. Picc.

Fl. Picc.

Fgt.

Viola u. Cello.

Fgt.

pp Beck.

attaca

Verwandlung.
Ein kleines, reinliches Zimmer.

107

Ziemlich langsam und gebunden.

Solo. Str.
p zart, con sordini

Vorhang auf.
Harfe. Str.

The musical score consists of four staves. The top staff is for the piano (treble and bass). The second staff is for Solo Violin (Str.) with dynamic *p zart, con sordini*. The third staff is for Harp (Harfe). The bottom staff is for strings (Str.). The vocal part begins on the fourth page.

Ich gäb' was drum, wenn ich nur

The musical score continues with four staves. The vocal part continues from the previous page.

wüsst', wer heut' der Herr ge-wesen ist! Er sah gewiss recht wackeraus,

The musical score continues with four staves. The vocal part continues from the previous page.

und ist aus einem ed- len Haus;

The musical score continues with four staves. The vocal part continues from the previous page.

rit.

dass konnt' ich ihm an der Stir-ne le-sen, er wär' auch sonst nicht so keck gewesen. (geht ab)

Hbl. A rit.

pp

B.u. Fgt. con 8

Mephisto.

He-rein, ganz lei-se, nur he-rein!
Etwas bewegter.

staccato sempre

Faust.

Mephisto (herumspürend)

Ich bit-te dich, lass mich ai-lein!

Nicht je-des Mäd-chen

pizz.

hält so rein. (ab)
 8
 8 cresc.
 cong..... Faust.
 Ziemlich langsam.
 Str. *pp con sordini*
 Fl. *espr.* Will
 kom - mien, sü - sser Däm - merschein! der du dies
 Oboe. Fl.
 Hei - ligthum dureh - webst. Er
 cresc.
 greif mein Herz. du sü - - sse Lie - bespein!
 cresc.

die du vom Thau der Heff - - nung

pp

schmach tend lebst.

cresc.

Wie

ath - metrings Ge - fühl der Stil - le, der Ord - nung,

espress.

H.

der Zufrie - deuheit! *In dieser Ar - muth*

cresc.

wel - che Fü - le! in die sem Ker - ker wel - che
 Fl. Er hebt einen Bettvorhang auf.

Se - ligkeit! Und

poco accel.

hier! Was fasst mich für ein Won - ne graus! hier möcht' ich vol - le Stunden
 poco accel.

Wieder langsamer.

säumen. Na - tur! hier bil - detest in leichten Träumen den

Hbl.

ein - gebornen Engel aus; hier lag das Kind, mit warmem Le - ben
 Sehr zart.

den zar - ten Bu - sen an - ge - füllt, und hier mit hei - lig
 poco rit.
 reinem We - ben ent - wirkte sich das Göt - ter - bild!
 poco rit. Harfe.
 Und du! was hat dich her - geführt?
 rit. espr. Hörner.
 Wie in - nig fühl' ich mich ge - rührft! Was
 cresc. f
 willst du hier? Was wird das Herz dir schwer? Armseliger Faust, ich
 mf b8 mf b8

dim.

ken_ne dich nicht mehr.

*dim.**dolciss.**con Ped.*

Tempo I.

*un poco rit.**pp*

Um_giebt mich hier ein Zau_berduft?

Fl.

Mich drang's, so gra_de zu ge-

nie_ssen, und füh_le mich in Lie_bes traum zer -

cresc.

flie - ssen! Sind wir ein Spiel von je - dem
 Druck der Luft?
 cresc.
 Und trä - te sie den Au - genblick her -
 ein, wie wür - dest du für dei - nen Fre - vel
 H. express.
 bü - ssen! Der gro - sse Hans, ach, wie so

klein! läg; hin - geschmolzen, ihr zu
ppp
 Fü - ssen! Der grosse Hans,
cresc.
 ach, wie so klein! läg; hingeschmolzen, ihr zu Fü - ssen.
poco f *p*
f *pp* *p*
cresc. *f*
poco a poco dim.

Bewegt.

Faust.

Mephisto.

Fort! fort!

Geschwind! ich seh sie unten kommen!

rit.

f

pp

Ich keh - re nim - mermehr!

Hier ist ein Käst - chen, leid - lich schwer, ich

hab's wo an - ders her - ge - nom - men. Stell's hier nur im - mer in den

Schrein! ich schwör'ench, ihr vergehen die Sin - nen; ich that euch Sächelchen hin-

ein, um eine an - dre zu ge - win - nen. Zwar Kind ist

Faust.

Mephisto.

Kind und Spiel ist Spiel! Ich weiss nicht, soll ich? Fragt ihr viel?

Meint ihr viel-leicht den Schatz zu wah-ren? Nur fort! ge-

cresc.

schwind! Beide schnell ab.

p rit.

Gretchen mit einer Lampe. Sie fängt an zu singen, indem sie sich auszieht.

Ziemlich langsam.

Es

p Hbl.

Langsam.

war ein König in Thu - le, gar treu bis an das Grab, dem sterbend sei ne

Str. pizz.

Buh - le ei - nen gold - nen Be - cher gab. Es ging ihm nichts da -

rü - ber, er leert' ihn je - den Schmaus; die Au - gen gingen ihm

con 8

ü - ber, so oft er drank da - raus.

Es ist so schwül, so

Ob. solo

pizz.

con 8

Öffnet ein Fenster.

dumpfig hie, und ist doch eben so warm nicht drauss' es wird mir so, ich
weiss nicht wie, ich wollte, die Mutter käm nach Haus! Mir
läuft ein Schauer übern Leib, bin doch ein thöricht furchtsam Weib!

p espress.

Sie setzt sich aus Spinnrad.

Und als er kam zu sterben,
Str. *pp*

zählt' er seine Städ' im Reich, gönnt' alles seinem Erben, den

Be - cher nicht zugleich. Er sass beim Kö - nigs - mah - le,

die Rit - ter um ihm her, auf ho - hem Vä - ter - saa - le, dort

auf dem Schloss am Meer.

Dort stand der al - te

f

mf Harfe.

Ze - - - cher, drank letz - - - te Le - bens -

A musical score for piano and voice, page 121. The music is in common time, key signature is B-flat major (two flats). The vocal line consists of three staves of music, with lyrics written below each staff. The piano accompaniment is provided by the bottom two staves.

The lyrics are:

glut, und warf den heil' gen
Be - cher hin - un - ter in die
Flut. Er sah ihn stür - zen,
trin - ken. und sin - ken
tief ins Meer.

Accompanying markings include "dim." in the piano part at the end of the piece.

Etwas langsamer. Sie hört auf zu spinnen.

Die An - gen thä - ten ihm sin - ken,

Harfe

tranknie einen Tro - pfen mehr. Sie eröffnet den Schrein und er.

Ob.

pp

con 8.....

Die Viertel wie vorher.

Wie kommt das schö - ne Kästchen hier her - ein? Ich schloss doch
blickt das Schmuckkästchen.

p

ganz gewiss den Schrein! Es ist doch wun - der - bar! Was mag wohl
drinnen sein?

con 8.....

Was ist das? Gott im Himmel! Schau! so was hab' ich mein'

f

con 8.....

Ta - ge nicht ge - sehn! Ein Schmuck! Mit dem könnt' ei - ne
f p *s* *f*
con8

E - delfrau am höchsten Feier - ta - ge gehn.
p *f*
con8 *con8*

Wie sollte mir die Ket - te ste - hen? Wem mag die
p *f*
con8

Herr - lich - keit ge - hö - ren? Wenn nur die Ohr - ring' mei - ne
p *f* *p*
con8

wä - ren! Man sieht doch gleich ganz an - ders drein!
Pk. *cresc.* *f*
3 *3* *3* *3*

Sie putzt sich vor dem Spiegel.

3

cresc.

Was hilft euch Schönheit, junges

ff dim. pp

Blut? Das ist wohl alles schön und gut, allein man

Hbl. Fl.

lässt's auch alles sein; man lobt euch halb mit Erbarmen. Nach Golde

rit.

drängt, am Golde hängt doch alles. Ach! wir Armen! rit. gedehnt

pizz. p rit.

Sie putzt sich wieder vor dem Spiegel.

f
Leicht, viel bewegter.
Gretchen.

Marthe.

Gretchen.

(Marthe
tritt ein)
Hbl.
sempre staccato

Frau Marthe!

Gre - tel chen, was soll's?

Fast sin - ken mir die

con 8

Knie - e nie - der!

da find' ich so ein Kästchen hier

in mei - nem Schrein, von

Str.

con 8

Marthe.

E - benholz, und Sa - chen, herrlich ganz und gar!

Das muss sie nicht der

con 8

Mut - ter sa - gen!

die thut's wohl gleich zur Beich - te tra - gen!

Gret -

Ach

con 8

chen.

Marthe.

seh' sienur! ach schau' sie nur! O du glücksel'ge Cre-a-

con 8

Gretchen.

tur! Darf mich lei-der,nicht auf der

con 8

Marthe.

Gassen, noch in der Kir-ehe mit se-henlassen! Kommdu nur oft zu mir her-

con 8

ü-ber, und leg'den Schmuck da heimlich an! Spazier' ein Stündehen lang dem

Spiegelglas vorüber. wir haben unsre Freude dran. Dann

con 8

giebt's ei - nen An - lass, giebt's ein Fest, wo man's so nach und nach den
 con8.....

Leu - ten se - hen lässt. Ein Kettchen erst, die Perle dann in's Ohr; die Mutter
 con8.....

Gretchen.

sieht's wohl nicht; man macht ihr auch was vor. Wer konn - te nur das Käst - chen
 Hbl. Str. pizz. mf

brin - gen? Es geht nicht zu mit rech - ten Din - gen. Ach Gott!
 A Es klopft.

con8..... con8.....

(geflüstert) Marthe. Durchs Vorhängel guckend. (laut) A
 mag das mei - ne Mut - ter sein? Es ist ein fremder Herr. Her - ein!

p con8.....

Ziemlich langsam, gravitätisch.

Mephisto.

Bin so freigradher ein zu tre - ten, muss

Bl.

Pk.u.Bek.

C. u. B. ff

pp

bei den Frau'n Verzeihner be - ten.

Wollten nach Frau Marthe Schwerdtlein

Marthe.

fragen!

Ich bin's.

Was hat der Herr zu sa - gen?

Mephisto.

Ich wollt' ich hätt' ne fro-he-re Mär!

Ich hof-fe, sie lässt mich's drum nicht

bü - ssen:

Ihr Mann ist todt

und lässt sie

Cl.u.Fag.

Hbl.8.....

ff

Marthe.

rit. ad lib.

Ist todt? das treu-e Herz! O weh!

grün - ssen. Hbl.

pizz.

f *mf*

Gretchen.

Mein Mann ist todt! Ach, ich ver-geh! Ach! lie-be

Hf. Fl. & Cl. *dim.*

Mephisto.

Frau, ver-zwei-felt nicht! Ver - nehmt die

p Br.

poco rit.

trau - ri - ge Geschicht! vernehmt die

poco rit.

Fl.

Br. u. Cl.

Fgt.

ad lib.

Quasi Rec.

trau - ri - ge Geschicht? Ich

B. Ob. u. pizz.

stand an sei - nem Ster - be - bet - te. Es war was besser als von Mist, von
 B.u.C.

In Tempo.
 halb - ge - faul - tem Stroh; al - lein er starb als Christ - (er stockt bei
 dem Namen)
 Bl.

und fand, dass er weit mehr noch auf der Ze - che hät - te. *accel.*
p pizz. *f Str.*

a tempo
 Wie rief er, muss ich mich von Grund aus has - sen, so mein Ge - werb. mein
a tempo

Weib zu ver - las - sen! Ach! die Er - inn - rung tö - dtet mich.
p C.u.B.

Ach! Ach! ver-gäb sle mir nur noch in die - sem Le - ben!

Fgt. B.u.C. Fgt.u.B. Hbl.

Marthe. (weinend) Der gute Mann! ich hab ihm längst ver-ge-ben.

Mephisto. Allein Weiss Gott! sie-warmehr schuld als

Ziemlich bewegt und heftig.

Marthe. Das lügt er! Was! am Rand des Grabs zu lügen! rit. e dim.

am Rand des Grabs!

ich.

rit. e dim.

Tempo I. Ziemlich langsam und gravitätisch.

Mephisto. Er fabelte gewiss in letzten Zü - gen. wenn ich nur halb ein Kenner

bin. Ich hat te spracher, nicht zum Zeitvertreib zu

cresc. tr. mf

gaffen. erst Kinder und dann Brod für sie zu schaffen. und
Martha macht erschreckliche Geberden, ihre Ärger und Zorn ausdrückend.

ff mf ff

Brod im allerweitsten Sinn, und kounte nicht einmal mein Theil in Frieden

Marthe. Allegro con fuoco.

Ha! hat er so aller Treu; so al ler Lieb' ver ges sen!

essen. $\text{d} = \text{d}$ wie vorher

8..... sempre f

Der Schelm! der Dieb an seinen Kindern! Auch al - les E - lend,

al - le Noth konnt' nicht sein schänd - lich Le - ben

Mephisto. rit. molto

hin - dern!

ffresc.

Ja seht! da-für ist er nun

con s.

Tempo I. Ziemlich langsam.

tödt. Wär' ich nun jetzt an eu - rem Platze,

f dim. *p* *cresc.*

be - trau'r ieh ihn ein züch - tig Jahr, vi - sir-te un - ter -

f p *f p*

(sehr helles a!)

weil nach einem neu en Scha - tze.

Fl. Picc. *p pizz.*

Fl. Str.

Marthe.

Ach Gott! wie doch mein er - ster war, find' ich nicht leicht auf die - ser Welt den

Hbl. u. H.

mf

Br.

an - dern! es konnte kaum ein her - zi - ger Närrenchen sein.

Picc. *v.*

Er lieb - te nur das all - zu - vie - le Wan - dern, und frem - de

Fl. *v.**v.* Picc. *v.*

Hbl.

v. *sempre stacc.*

f 3
cresc.

Weiber und frem - den Wein, und das verfluch - te Wür - felspiel!

dim. *mf cresc. molto*

Mephisto.

Nun nun, so konnt' es gehn und stehen, wenn er euch ungefähr so viel von sei -

- ner Seite nach - ge - se - hen. Ich schwör' euch zu, mit

cresc.

Marthe.

dem Be - ding wechselt ich selbstd mit euch den Ring! O es be -

pizz. dim.

Mephisto.
(bei Seite)

liebt dem Herrn zu scherzen! Nun mach' ich mich bei

pp

8126

3

Zeiten fort! Die hiel-te wohl den Teufelselbst beim Wort.

(zu Gretchen) Gretchen.

Wie steht es denn mit ihrem Herzen? Was meint der Herr da-

mit? Lebt wohl!

Marthe.

Mephisto. O sagt mir doch ge -

(bei Seite) (laut)

Du gutsch, un-sehul-dig's Kind! Lebt wohl, ihr Frau'n!

schwind! ich möch-te gern ein Zengniss ha - ben, wie, wo nd wann mein

Schatz ge_stor_ben und be_gra_ben. Ich bin von je der

Ordnung Freund ge_we_sen, möchf ihn auch todt rit. im Wochen-blättchen

Mephisto.

le_ssen. Ja, gu_te Frau, durch zweier Zen_gen Mund wird. al -

rit. gedeht a tempo, mässig

lerwegs die Wahr-heit kund; a tempo, mässig ha_be noch gar sempréstacc.

rit.

ei_nen fei_nen Ge_sel_le_n, den will ich euch vor den Richter stel_le_n. cresc.

Marthe.(eifrig)

O thut das ja!

Ich bring ihn her.

Und hier die Jungfrau ist auch da?

pp Str.

Etwas ruhiger.

Ein braver Knab! ist viel ge-reist, Fräuleins alle Höflichkeit erweist.

stacc.

pp sempre

cresc.

Gretchen.

Müss-te vor dem Her-ren schamroth wer-den!

Mephisto.

Vor kei-nem Kö-ni-ge der

Marthe. Ans Fenster tretend und zeigend.

Er - den.

Da hin - term Haus in mei - nem

Str. u. H.

pp

Gar - - - - - ten wolln wir der Herrn heut' Abend war - - - - -
Str.

Gretchen. *p. dolce*

Marthe. Müsst' vor dem Her - ren scham - - - - -
ten.

Mephisto. O thut das ja. O thut das
Ich bring' ihn her!

poco rit.

- roth wer den.
poco rit.

ja. Wir wolfu der Herrn heut' Abend war - - - - -
poco rit.

Ich bring' ihn her in eu-ren Gar - - - - - ten.

dim. e poco rit.

a tempo

pp

Mephistopheles entfernt sich unter 2 tiefen Verbeugungen (je eine auf das erste Viertel der beiden ersten Tackte des Nachspiels). Die Frauen knixeu ebeufalls.

tr.

ff

8

6

6

6

Vorhang fällt.

Verwandlung.

Gartenscene.

Anmuthig bewegt.

Sheet music for the first section of the scene. The key signature is A major (three sharps). The tempo is marked "Anmuthig bewegt." The dynamic is "p dolce". The vocal line consists of eighth-note patterns. The piano accompaniment includes chords and eighth-note figures. The vocal part ends with "C." and the piano part ends with "B.u.C."

Sheet music for the second section of the scene. The key signature changes to G major (one sharp). The dynamic is "cresc.". The vocal line continues with eighth-note patterns. The piano accompaniment includes chords and eighth-note figures. The vocal part ends with "dim." and the piano part ends with "p". The section is labeled "Str. u. Bl." in the piano part.

Gretchen.

Sheet music for Gretchen's first recitation. The key signature is A major. The vocal line consists of eighth-note patterns. The piano accompaniment includes chords and eighth-note figures. The vocal part ends with "Str." and the piano part ends with a forte dynamic.

Sheet music for Gretchen's second recitation. The key signature is A major. The vocal line consists of eighth-note patterns. The piano accompaniment includes chords and eighth-note figures. The vocal part ends with "Cl. u. Fgt." and the piano part ends with a forte dynamic.

Sheet music for Gretchen's third recitation. The key signature is A major. The vocal line consists of eighth-note patterns. The piano accompaniment includes chords and eighth-note figures. The vocal part ends with a forte dynamic.

Faust.

arm' Gespräch nicht unterhalten kann.

Ein Blick von dir, ein

cresc.

Gretchen.

Wort mehr un _ ter_hält, als al le Weis _ heit die _ ser Welt. Er küsst
Hbl. ihre Hand. Incom - mo -

dirt euch nicht! wie könnt ihr sie nur küssen? sie ist so garstig, ist so rauh!

p staccato

Was hab' ich nicht schon al _ les schaffen müssen! die Mutter ist gar zu genan.

(gehen vorüber)

rit.

a tempo staccato

Marthe.

Mephisto.

Und ihr, mein Herr, ihr reist so im - merfort?

Ach, dass Gewerb' und

Pflicht uns da zu trei - ben! Mit wie viel Schmerz ver -

8.....
hast man manchen Ort, und darf doch nun ein mal nicht blei -

Marthe.

ben! In raschen Jahren geht's wohl an, so um und um frei durch die Welt zu

stacc.

8.....

streif - fen; doch kommt die böse Zeit her an, und sich als

Cl.

rit.

Hage stolz al - lein zum Grab zu schlei - sen,
das hat noch kei nem

Mephisto.

wohl - ge than. Mit Grau - sen sch' ich das von

Marthe.

wei - ten. Drum, werther Herr. be - rathet euch bei

pizz.

Zei - - - - - ten. (gehen vorüber)

pizz. Fl. *Str. gebunden*

Gretchen.

Ja, aus den Au - gen, aus dem Sinn! Die Höf - lich - keit ist euch ge -

läu - fig; allein ihr habt der Freunde häu - fig, sie sind verständiger als

Faust.

ich bin. O Be - ste! glau - be, was man so verständig nennt,

Hbl.

Gretchen.

Wie? Etwas breiter.
 ist oft mehr Ei - telkeit und Kurz - sinn. Ach dass die Ein - falt,

dim.

dass die Unschuld nie sich selbst und ih - ren heilgen Werth erkennt! dass

eresc.

f
dim.

De-muth, Nie-drigkeit, die höch-sten Ga-ben der lie-be voll ans-thei-lenden Na-

Etwas zurückhaltend.

Gretchen.

tur— Denkt ihr an mich ein Augenblickchen nur, ich werde

Cl.

pizz.

Zeit genug, an euch zu denken, ha - ben.

Faust.

Gretchen.

Ihr seid wohl viel al -lein? Ja, uns're Wirthschaft ist nur klein, und

V.

3

Br.

Allmählig wieder etwas bewegter.

doch will sie ver - se - hen sein.

Muss ko - chen, fe - gen, stricken und

Hbl.

p staccato

näh'n, und lau-fen früh und spat; und meine Mutter ist in al-len Stücken so accu-

rat! Nicht dass sie just so sehr sich ein-zuschränken hat; wi-

könnten uns weit ehr als an-dre re-gen: mein Va-ter hin-ter-

liess ein hübsch Ver-mögen, ein Häuschen und ein Gärtchen vorder Stadt. Doch

Str.

cong.....

hab ich jetzt so ziemlich stille Tage; mein Bruder ist Sol-dat, mein Schweste-chen

Bl.

(freier)

ist todt. Ich hat - te mit dem Kind wohl mei - ne lie - be

p

con 8.

Noth; doch ü - ber-nähmich gern noch einmal al - le Pla - ge, so

Etwas breiter.
Faust.

lieb war mir das Kind. Ein En - gel, wenn dir's glich. (geheu vorüber) *a tempo*

molto espr. *Ped.* * *Ped.* *

dim. e rit.

Marthe.

a tempo Cl. *mf staccato* *PP*

Die armen Weiber sind doch ü - bel dran: ein

con 8.

Mephisto.

Ha - gestolz ist schwerlich zu be - keh - ren. Es kä - me nur auf eu - res -

mf *cresc.* *f* *p*

con 8

glei - chen an, mich ei - nes Bess' - ren zu be - leh -

mf *f* *p*

con 8

Marthe.

ren. Sagt grad mein Herr, habt ihr noch nichts ge - fun - den?

pizz. *staccato*

con 8 *con 8*

Mephisto.

Hatsich das Herz nicht irgend - wo ge - bun - den? Das Sprich - wort

f

con 8

sagt: ein eig - ner Herd, ein bra - ves Weib sind Gold und Per - len

f *p*

Marthe.

werth.

Ich meine, ob ihr niemals Lust be-kommen?

Piee

stacc.

stacc.

Mephisto.

Man hat mich ü-ber-all rechthöf - lichauf-ge - nom -

a tempo Marthe.

men. Ich wollte sagen: ward's nie Ernst in eu - rem

a tempo

stacc.

Her - zen?

Mephisto.

Mit Frau - en

soll man nie sich un - ter-stehn zu seher - zen. Ach, ihr ver -

pizz.

Mephisto.

steht mich nicht! Das thut mir herzlich leid! doch ich ver - steh', dass ihr sehr
rit.

gii Fl. Picc. tig seid! (gehen vorüber)

kl. u. gr. Fl.

8

Horn. poco rit.

Faust.

Ped.

Etwas langsamer. Du kanntest mich, o klei - ner En - gel.wie - der,

cresc.

Gretchen.

gleichalsichindenGartenkam?

Saht ihr es nicht? ichschlugdieAugennieder.

Hbl.

cresc.

Faust.

Gretchen.

Und du verzeihst die Frei - heit, die ich nahm?

Ge - steh ich's doch!

Cl.

Hörner u. Harfe.

p dolce

ich wusste nicht, was ich zu eu - rem Vortheil hierzu regengleich begonnte,
 Fl.

con s.

al -lein gewiss. ieh war recht bös' auf mich, dass ich auf euch nicht
 böser werden konnte. Etwas breiter. Süß' Liebchen!

Faust. Quasi Allegretto. Gretchen.

Sie pflückt eine

V.

Faust. Gretchen.

Lasst einmal! Sternenblume. Was soll das? Ei -nen Strauss? Nein, es soll nur ein

Faust. Gretchen. Sie zupft die Blätter ab, eins nach dem andern.

Spiel. Wie? Geht! ihr lacht mich aus. Fl. (halblaut) Er liebt mich, liebt mich
 sempre stacc.

nicht. **Faust.** er liebt mich, liebt mich nicht, liebt mich, nicht,
 Was murmelst du?

poco a poco cresc.

liebt mich, nicht. liebt mich, nicht. liebt mich, nicht, liebt mich, nicht, liebt mich, nicht,
Faust.

Du hol *poco a poco cresc.* des

liebt mich, nicht, liebt mich, nicht, liebt mich, nicht, liebt mich, nicht, er

Him mels an ge sicht!

Mit holder Freude, das letzte **Faust.**
 Blatt auszupfeud.

liebt mich! (mit Feuer)
 Ja, mein Kind! Lass die ses
 Harfe.

f *p* *f* *p* *f* *p*

Bla - men_wort dir Göt - - - ter - aus - spruch sein! Er
V.

Heftiger.

liebt dich, er liebt dich! ver_stehst du,was das heisst: er
I. Viol.
cong.

Noch heftiger.

liebt dich, er liebt dich! ver - stehst du,was das heisst: er
cong.

Gretchen. Faust.
liebt dich! Mich ü-berläuft's! O schau - dre
pp

nicht! Lass die - sen Blick, lass die - sen Hän - dedruck dir

Pos. Hörner.
pk. p espr.

cong.....

sa - gen, was un - aussprech - lich ist, sich hinzu geben

f pp

cong.....

ganz und ei - ne Won - ne zu füh - len, die e - wig sein muss!

cong.....

E - wig! Ihr En - de wür - de Ver -

8. ppp

zweiflung sein! Nein! kein En - de! kein

8.....

Langsam und weihevoll.
Gretchen.

The musical score consists of six staves of music for voice and piano. The vocal line is in soprano C-clef, and the piano accompaniment is in bass F-clef. The key signature changes from A major (three sharps) to D major (one sharp). The tempo is Langsam (slowly). The vocal part begins with 'En-de!' and continues with 'Sag, wer hat es uns ge-ge-ben, dieses' (ritardando). The piano accompaniment features sustained chords and eighth-note patterns. The vocal line then continues with 'Le-be-n, dieses Le-be-n?' (marked 'Faust'). The piano accompaniment includes dynamic markings like 'pp Str. H. u. Harfe.' and 'mit Pos.'. The vocal line repeats 'Nie-mals wird es uns ge-nom-men, dies Will-' followed by 'kom-men!' (crescendo). The piano accompaniment has dynamic markings like 'dim.', 'f', and 'cresc.'. The vocal line concludes with 'die-ses Nie-mals wird es uns ge-nom-men, nie-mals!' (diminuendo).

En - de!
rit.
Sag, wer hat es uns ge - ge - ben, dieses
pp Str. H. u. Harfe.
Le - be - n, dieses Le - be - n?
Faust.
Nie - mals wird es uns ge - nom - men, dies Will -
mit Pos.
dim.
Nie - mals wird es uns ge - nom - men, dies Will - kom - men! Nie - mals! Nie - mals!
cresc.
dim.
kom - men! Sag; wer hat es uns ge - ge - ben, die - ses
Nie - mals wird es uns ge - nom - men, nie - mals!
p
f
dim.

* Diese Verse sind von Göthe für die Composition des Fürsten Radziwill hinzugedichtet.

.cresc.

Le - ben? Nie - mals wird es uns ge - nom-men, dies Will-

Nie - mals! Nie - mals wird es uns ge-

cresc.

kommen. Sein En - de würde Verzweif - lung sein!

nom - men. Sein En - dewürde Ver -

dim. mf cresc.

sein En - dewürde Verzweiflung sein! Nein! Nein, kein

zweiflungsein! Rein En - de!

dim. molto

Harfe.

En - de! Nein, kein En - de! kein En - de!

Nein! kein En - de! kein Ende! kein Ende!

*drängend**cresc.**ff rit.e dim.molto***Gretchen.**

Sag; wer hat es uns ge - ge _ ben, dies-es Le - ben, dies-es

Faust.

Tempo I.

Sag; wer hat es uns ge - ge - - ben?

Le - - - ben?

Nie - mals wird es uns ge - nom - men, dies Will -

Sein En - de würde Verzweiflung sein!

Sein En - dewürdeVer-

kom - men!

Sein En - de würde Verzweiflung sein!

cresc. e accel.

zweif lung sein! *cresc. e decel.*

Sein En - - de wür-de Ver-

Sein En - - dewür-de Verzweif - lung sein!

cresc. e accel.

Sehr breit.

f rit. zweif lung, Ver zweif lang sein. O nein, kein
dim.

Sein En - - dewürde Ver-zweiflung sein! Nein, nein, kein
Sehr breit und zurückhaltend.

f rit.

pp Eu - de! kein En - de!

pp Eu - de! kein Eu - de! Ob. Soloviol. u. Fl.

ppp C. u. Tr.

Soloviol.

8126 Ped.

Faust.

Wer da? Mephisto. Ein Thier!

Gut Freund!

Es ist wohl Zeit zu

Bewegter.

Fl. picc.

8

3

Gretchen.

Marthe.

Die

Ja, es ist spät mein Herr.

Faust.

Darf ich euch nicht ge lei ten.

Mephisto.

scheiden.

zögernd 3

Mutter würde mich Lebt wohl!

Marthe.

Faust.

A de!

Muss ich denn gehn?

Lebt wohl!

con 8

Gretchen.

(Faust schaut wie erschüttert Gretchen noch einmal an, ehe er sich mit Mephisto zum Gehen wendet.)

Auf baldig' Wie - dersehn!

Fl. picc.

dim.

Solo viol.

Ob.

dim.

Gretchen. (allein)

Du lie - ber Gott, was so ein Mann nicht

Str.

al - les. al - les den - ken kann! Beschämt nur steh ich vor ihm da, und sag' zu allen Sachen

ja! Bindochein arm' unwissend Kind, begreifen nicht, was er an mir find't. Cl.

Gretchen steht bis zu Ende, die Hände im Schoos, in Gedanken sinnend da.



Harfe.

Vorhang fällt.

IV. Akt.

Langsam.

Cl. Solo espr.

Ped.

cresc.e accel.

Wieder breit.

ff dim.

accel. e cresc.

ff

p

mf

poco a poco cresc.

Vorhang auf. *a tempo*

ff rit. *dim.*

p

Pk.

Gretchen. (vor der mater dolorosa)

O nei - ge, du Schmerzen-reiche, dein Ant-litz gnä-dig meiner Not!

mf *cresc.* *ff*

Das Schwert im Herzen mit tansend Schmerzen blickst auf — zu deines Soh - nes
p *cresc e accel.* *f*

Tod. — Cl. *p* Zum Va - ter blickst dn, und Seuf - zer

cresc. e poco rit. ff *mf*

schickst du hin-auf um sein' und dei - ne Not. Wer

poco rit. ff *a tempo* *p* *accel. e cresc.*

füh - let, wie wühlet der Schmerz mir im Ge-bein?

cresc.

Was mein ar - mes Herz hier han - get, was es zit - tert, was ver -

dim. p cresc.

(zurückhaltend)

lau - get, weisst nur du, nur du al -lein! Wo -

(sich steigernd) f

hin ich im -mer ge -he, wie weh, wie weh! wie we -he wird mir im Bu -sen hier.

f dim. p

Viertel wie vorher.

Ich bin, ach! kaum al - lei - ne, ich wein', ich wein', ich wei - ne, das

pp f

accel.

Herz zerbricht in mir.

f accel. cresc. ff

Ob.
dim. poco a poco
Cl.
Fag.

Die Scherben vormei nem Fen - ster bethautich mit Thrä-

Str. & Cl.

- nen, ach! als ich am frü - hen Mor - gen dir die - se Blu - men

brach.

Schien hell in meine Kam - mer die Son - ne früh her -

Ob.

Ob.

Str.

auf. Hilf! rette mich von Schmach und Tod, von

cresc.

Schmach und Tod! Ach neige, du

ff *dim. e rit.*

pp Langsam.

(ersterbend)

Schmerzen-reiche, dein Ant litz gnä dig mei ner

H.

Gretchen geht langsam in's Haus zurück.

Not!

Viertel wie vorher.

Hbl. dolce

con8

Cello

Str.

Ziemlich bewegt. Mephistopheles und Faust kommen.

Hbl. Str. pizz. rit.

Etwas langsamer. **Mephisto.**

Str.

Jetzt, da der Him - mel vol - ler Ster - ne glüht,

H ^{pp}
Harp.

sollt' ihr ein wah - res Kunststück hö - ren: ich sing' ihr ein mo - ra - lisch

Lied, um sie ge - wis - ser zu be - thö - ren.

H. ^{mfr.H.}
Harfe.

Allegretto.

Mephisto.

Was machst du mir vor Liebchens Thür Kathrinchen,
Nehmt euch in acht! ist es voll bracht. dann gu te

*simile*Str. pizz. *p*

hier bei frü hem Ta ges bli ke?
Nacht. ihr ar men ar men Dinger!

Lass lass es
Habt ihr euch

*rit.**rit.*

sein! er lässt dich ein, als Mäd chen ein, als Mäd chen
lieb, thut kei nem Dieb nur nichts zu Lieb', als mit dem

*a tempo**rit.*

nicht zu rü cke,
Ring am Finger.

als Mäd chen nicht zu
als mit dem Ring am

a tempo

Ob.

mf rit.

rü cke. als Mäd chen nicht zu rü cke.
Fin ger, als mit dem Ring am Fin ger. Fl. Harfe

p dolce

2. Valentin. (tritt hervor)
Bewegt.

ger. Wen lockst du hier? beim E_le_men_t! ver_

ma_le_de_i_te Rat_t_en_fän_g_e_r! Zum Teu fel erst das In_stru_

(zerschlägt die Zither bei *) Heftig bewegt. Sie fechten, Mephistopheles secundirt Faust.

ment! zum Teu fel hin_terdrein den Sän_ger!

Gretchen. (am Fenster)

Herbei ein Licht!

Marthe. (am Fenster)

Heraus! heraus!

Chor.

Herbei! her-

(Valentin, von Faust in Valentin.

die Brust getroffen bei *) (sukt)

O weh!

Mephisto.

Faust u. Mephisto schuell ab.

Nun ist der Lümmel zahm!

Marthe.

Gretchen. (heraustretend)

Die Mör _ der, sind sie denn ent _ flohn?

Wer liegthier?

bei!

Da liegt schon einer todt,

ja todt!

Man schilt und rauft, man schreit und ficht.

Da liegt schon einer todt!

All-mäch - tiger! welche Not!
Dei - ner Mutter Sohn!

Langsamer.
Valentin. *frei im Vortrag*

dim.

Cl.

p

pp

#8

Fgt.

#8

Ich ster-be! das ist bald ge-sagt und

Sopr. u. Alt.

ff a tempo

We - he! We - he!

(zückt zusammen)

bäl - der noch gethan.

Was

ff a tempo

dim. e rit.

Wieder ruhiger.

Ziemlich langsam.

steht ihr Wei - ber, heult und klagt? Kommt her und hört mich an!

Ziemlich langsam.

ff

Alle treten um ihn.

Mein Gretchen, sieh! du bist noch jung, bist gar noch nicht gescheidt genung,

machst deine Sachen schlecht. Ich sag' dir's im Vertrauen nur: du

bist doch nun einmal eine Hure; so seis auch eben

Gretchen.

Mein Bruder! Gott! was soll mir das?

recht.

Lass unsern Herrgott aus dem Spass!

Geschehu ist leider nun geschehn, und wie es gehen kann,

so wird's gehn.

Du fingst mit ei - nem heimlich an,

H. A.

Cl. u. Br.

PP B.u.Fgt.

cresc.

Allmählig sich steigernd.

bald kommen ih rer meh - re dran,

und wenn dich erst ein Du_tzend hat, so

cresc.

Langsamer.

Tempo I.

hat dich auch die gan - ze Stadt.

Ich seh' wahr_haf - tig

Ob. A.

pp

cresc. e accel.

schon die Zeit, dass al - le bra - ven Bür - gers_leut; wie von ei_ner an - ge -

cresc. e accel.

Langsam.
(beinahe gesprochen)

All -

steck - ten Lei - chen von dir, du Me - tze! seit - ab wei - chen.

Dir

ff

mäßig sich steigernd im Tempo.

soll das Herz im Leib ver - za - gen, wenn sie dir in die Au - gen

sehn! Sollst kei_ne gold_ne Kette mehr tragen! in der Kirche nicht mehr am Al - tar

stehn! in ei _ nem sch_önen Spi _ tzen_kra - gen dich nicht beim Tan _ ze wohl_be -

ha - gen! in ei - ne fin - stre Jam - mer - ecken un - ter

gesprochen)

Bett - ler und Krüppel dich ver - ste - cken, und wenn dir dann auch Gott ver

Marthe. 3
Befehlt eure Seele

zeiht, auf Erden sein verma_le_deit! Breit.

Gott zu Gnaden! wollt Ihr noch Lästrung auf Euch la_den?

Valentin. (etwas zurückgehalten grimmig)

Könnt' ich dir nur an den dür_ren Leib, du schänd_lich kupp_le_ri_sches

H. gest.

Fag.

(nachlassend)

Weib. da hofft' ich al_ler mei_ner Sün_den Ver_ge_bung

Gretchen.

rei_ches Mass zu fin-den! Mein Bruder!

Welche Höl_lenpein!

Valentin.

dim. poco a poco Ich sage, lass die Thränen sein!
f *mf* *dim.*

Er zuckt
 Da du dich sprachst der Eh-re los, gabst mir den schwersten
 zusammen greift an sein Herz.
pp

(ersterbend)
 Herzensstoss; Ich ge-he durch den Todesschlaf zu Gott ein als Sol-
pp Str. pizz.

(stirbt)
 dat und brav.
pp *ff* *p*
Pk.

Vorhang fällt.
pp cresc. *ff*

Kerkerscene.

Langsam.

pp sempre e legatissimo
C. u. B.

mf Hbl. pp

pp Bl.

Fl.

C. u. B.

Bl.

Faust, mit einem Bund Schlüssel u. einer Lampe vor einem eisernen Thürchen.

Vorhang auf.

Mich fasst ein

cresc. molto

ff

dim.

pp

längst entwohnter Schauer, der Menschheit ganzer Jammer fasst mich an.
 Hier wohnt sie, hinter dieser feuchten Mauer, und ihr Verbrechen war ein gu-ter
 Wahn! Du zanderst zu ihr zu gehen! du fürhest sie wieder zu
 se-hen! Fort! dein Za-gen zögert den Tod heran. Meine
 Mut-ter, die Hur', die mich um-ge-bracht hat! Mein Va-ter, der Schelm, der mich

Fg. u. Br.

(es singt)

V. 3 Pk. 3

inwendig) pp ppp

Langsam.

gessen hat! Mein Schwesternlein klein hub auf die Bein', an ei-nem küh - len

Ort; da ward ich ein schönes Waldvögelein,

Schneller.

rit. *senza rythmo*

flie - ge fort, flie - ge,

Ruhig.

a tempo

flie - ge, flie - ge fort.

oder:

flie - ge

Faust. (aufschliessend)

Sie ahnet nicht, dass der Ge - lieb - te

a tempo

Fg.

B.

Gretchen, sich auf dem Lager verber - Lebhafter.

gend.

Weh! weh! sie kommen!

lauseht die Ketten klinren hört, das Stroh das rauscht.

Lebhafter.

5

f

b

Sich vor ihr hinwälzend.

Bitt - rer Tod! Bist du ein Mensch, so
 Still!still!ich komme dich zu be - frei - en.

füh - le mei - ne Not! Er fasst die Ketten, sie aufzuschliessen.
 Du wirst die Wächter ans dem Schla - fe schrein! Gretchen!Gretchen!

(aufmerksam)
 Das war des Freundes Stimme! (sie springt auf, die Ketten fallen ab)

pizz. *Ste.*

(in höchster Erregung)
 Wo ist er? Wo ist er? Ich habe ihn rufen hören!

Ich bin frei, ich bin frei. Mirsoll Niemand
 wehren. An sei-nen Hals will ich fliegen, an seinem Bu-sen liegen! Er rief
 „Gret-chen!“ Er stand auf der Schwelle! Mit-tendurchs Heu-len und
 Klap-pender Hö-le, durch den grim-migen teuf-lischen Hohn er-
 Etwas ruhiger.
 kannt' ich den sü-ssen, den lie-ben-den Ton,
 Str. dolce

kannt' ich den sü - ssen. den lie - - - beu den
 V.

fp

Bewegter.
 Ton.
 Faust.

Du bistr! o sag'es noch ein-mal!

Ich binst! Ich binst!

fp
cong

Er ists! Er ists! Wohin ist al leQual? Wohin dieAngst des
 V.

fp
cong

Kerkers, der Ketten? Du bistr! Du bistr!

fp
cong

Kommst mich zu retten! Ich bin ge - ret - tet! Schon ist die

Straße wie - der da, auf der ich dich zum - er - sten Ma - le sah,

und der heit - re Gar - ten, wo ich . und Marthe dei - ner

dolce

Hbl.
Br.

accel. *a tempo*

war - ten. O wei - le, wei' - le! Weil' ich doch so
(fortstrebend)

Komm' mit! komm' mit!

accel. *pp Str. 3* *a tempo*

(liebkosend, Faust, etwas drängend

poco rit.e dim. sehr zart)

gern, wo du weilest! Ei del wenndunicht eilest, werden wir's theuer büßen müssen!
Hbl.

poco rit.e dim. *ppp dolciss.*

cresc.

Gretchen.
rit.

Etwas langsamer.

Wie? du kannst nicht mehr küs-sen? Mein Frennd, so kurz von mir ent-fernt,

rit.

Holz molto espr.

und hast's Küssen ver - lernt? Wa - rum wird mir an dei-nem Hals so

pp

Allmählig belebter.

bang? Wenn sonst von deinen Worten, dei-nen Bli - eken ein gan-zer

cresc.

Him - melmichü - ber - drang, und du mich küsstest, als wolltest du mich er-

f

f

(sie umfasst ihn)

Etwas lang-

sti-eken. küs-se mich! Sonst küss' ich dich! gest. Hör. O weh!

f cresc. *ff* *dim.* *pp*

sämer.
dei-ne Lippen sind kalt. sind stumm. Wo ist dein Lieben ge - blieben? Wer
Hbl.

Faust.
a tempo
brachte mich drum? Komm, fol - ge mir! Liebchen fas - se Muth! Ich
(sie wendet sich von ihm)

Gretchen.
(zu ihm gewendet)
Und
herze dich mit tausendfa - cher Glut; nur folge mir! ich bitte dich nur

Ziemlich drängend.
bist du's denn? Und bist du's auch ge - wiss?

dies! Ich bin's! Kom'

fp

cresc. e accel.

Du machst die Fes-schnlos, nimmst wie-der mich in deinen Schoos.

mit!

*cresc. e accel.*und ihn starr
anblickend)Etwas langsamer.
Gretchen.

Wie kommt es, dass du dich vor mir nicht scheust? Und

*rit.**pp**pk**pp*

Langsam.

weisst du denn mein Freund, wen du be-freist? **Faust.**

Mei-ne

Komm! Komm! schon weicht die tie-fe Nacht!

poco f

H.(dumpf)

dim. e rit.

Mut - ter hab' ich um - gebracht, mein Kind hab' ich er -

pp Pos.

schmerzlich zart

tränkt.

War es nicht Dir und mir ge -

pp dolce

Str.

Fl.

H.N.

Etwas drängend.

schenkt? Dir auch! Du bists! ich

accel. *mf* *cresc.*

glaub' es kaum. Gieb deine Hand! Es ist kein

p *cresc.*

Traum! Deine lie-beHand! Ach, aber sie ist feucht! Wischesie
Etwas langsamer.

cresc. e accel. *V.* *ff* *pp*

ab! Wie mich deucht, ist Blut da ran! Ach Gott! was hast du ge-than! Stecke den

cresc. e accel.

Faust. *3*

Degen ein, ich bitte dich drum! Lass das Vergangene sein! du bringst mich um!

ff *p* *fff*

Gretchen. Langsam.(feierlich ernst)

Nein, du musst üb_rig blei_ben! Ich will dir die
Str.

dim. e rit. p pp pizz.

Grä _ber be_schrei _ben, für die musst du sor _gen, gleich morgen;

Feierlich langsam.

der Mut _ter den be _sten Platz geben, mei_nen Bru _der sogleich da _ne _ben,
Hbl. u. H.

p dolce

mich ein we_nig bei Seit', nur nicht gar zu weit! Und das Kleine mir an die rechte Brust.
PPP pp

Niemand wird soust bei mir lie _gen! Mich an dei _ne Sei _te zu schmiegen,
Br. H. u. Str.

C. u. B. dolciss.

das war ein sü-sses, ein hol - des Glück! Aber es will mir nicht mehr gelin-gen; mir
F. u. Cl.

Str.

cresc. e accel.

ist, als müsst' ich mich zu dir zwingen, als stie-ssest du mich von dir zu-

cresc. e accel. *sp* *cresc.*

un poco rit. *f*

rück; und doch bist du's und blickst so gut, so fromm. *accel.* *Faust.*

un poco rit. *H.* *Ob.* *Fl.* Fühlst du, dass iches

cresc. e accel.

Heftig bewegt.

Geschwind, geschwind! ret-te dein ar - mes

bin, so komm!

s. *Fl.* *p* *Pk.*

Rind! Fort! Immer den Weg am Bach hinauf, ü-ber den Steg, in den

Fl. 8
pp V. trem.

Wald hinein, links wo die Planke steht, im Teich. Fass' es nur gleich!

(sie starrt wild vor)
Es will sich heben, es zappelt noch! Ret-te! ret-te!

sich hin)

Faust.

Besin-dich doch! Nur einen Schritt, sobist du frei!

Ziemlich langsam.

Gretchen. (vor sich hinstarrend)

Wä-ren wir nur den Berg vorbei!

Da sitzt meine Mut-ter

ff *H.* pp

auf ei-nem Stein, es fasst mich kalt beim Scho-pfe! da sitzt mei-ne Mutter

auf ei-nem Stein und wackelt mit dem Ko-pfe. Sie winkt nicht, sie nickt nicht, der

Kopf ist ihr schwer, sie schließt so lange, sie wacht nicht mehr. Sie schließt, damit wir uns

pp Fgt. H.

etwas gedehnt Faust. Bewegter.

freu-ten. Es wa-ren glück-li-che, glück-li-che Zei - tent Hier hilft kein
Ob. etwas gedehnt Bewegter.

v. dolce dolciss. mf

Fle-hen, hier hilft kein Sa-gen, so wag' ich's, dich hinweg zu tra - gen! Lass

sp f

mich! Nein! ich lei-de kei-ne Gewalt! Fas-semich nicht so
fp *fp*

mörderisch an! Sonst hab ich dir ja al-les zn
fp

Lieb-ge-than. *un poco rit.* *rit. molto*
Faust. Tag!

Der Tag graut! Liebchen! Liebchen!
un poco rit. p. *rit. molto*

Sehr langsam, feierlich.

Ja, es wird Tag, es wird Tag! der letz-te Tag dringt her.
fp *Bl. poco f.*

(traurig) ein! Mein Hochzeitstag sollt es sein! Sag'
dim. *pp*

Niemand, dass du schon bei Gret - chen warst! Weh mei - nem
p. espr. *f.* *H.*

Krauze! es ist e - ben ge - schehn! Wir wer - den uns wiedersehn; aber
fp *pp*

cong..... Nach und nach beschleunigter.

nicht beim Tan - ze. Die Menge drängtsich, man hört sie nicht, der
pp *Fl. picc., Vpizz. u. Harfe.*

cong.....

Platz, die Gas - sen kön - nen sie nicht fassen. Die Glo - cke ruft, das Stäb - chen
semre string. e cresc.

bricht. Wie sie mich bju - den und pa - cken! Zum Blutstuhl bin ich schon ent -
semre string. e cresc.

cong.....

rückt. Schon zuckt nach je dem Nacken die Schärfe, die nach meinem zückt.

cons. Sehr bewegt.
Mephisto erblickend.

Ha! Gretchen.
Faust.

O wär' ich nie gebo - ren!

Mephisto.
Auf! o - der ihr seid verlo - ren! Unnützes Za - gen!

Zaudern und Plaudern! Meine Pferde schaudern, der Morgen
Hbl.

Gretchen.
Was steigt der aus dem Bo - den her -
däm - mert her - auf!

auf? Der! Der!

Schick' ihn fort! Was will der an dem
Tr.

hei - li - gen Ort? Er will mich!

Faust. molto rit. Ge - richt

Du sollst le - - - ben!

Gretchen.

Got - tes! dir hab ich mich ü - ber -
Soprano I u. II.

Drei Erzengel. (hinter der Scene)

Alt.

Hei - li - ge Glu - ten,

Sopr.

Alt.

Ten. Hei - li - ge Glu - ten, wen sie um - schwe -

Bass.

8

Wolken steigen im Hintergrunde auf u. verhüllen die Kerkerwand - allmählig lichtet sich das Gewölk.

ge - ben! Dein bin ich!

wen sie um - schwe - ben, fühlt

ben, fühlt sich im Le - ben se - lig mit

Mephisto.

Komm, komm! ich lass dich mit ihr im Stich!

Va - - - ter, ret - te mich!
 sich im Le - ben se - - lig mit Gu - ten.
 Gu - - - - - ten. Al - le ver -
 dim.
 dim.
 dign.
 dim.

Ihr En - - - gel, ihr hei - - - li - gen
 Al - le ver ei - nigt hebt euch und preist!
 ei - nigt hebt euch und preist!
 Luft ist' ge - rei - - - nigt,
 cresc.

Schaa - ren, la gerteuchumher, la gerteuchumher, mich zubewahren! Heinrich
Sopr. I.

Sopr. II. Luft ist ge - rei nigt, es ath - me der

Alt. Luft ist ge - rei - - - niget, es ath - - -

f Luft ist ge - rei - - - niget, es ath - me der

ath - me der Geist!

f

Sie

Sie ist ge -

sie weicht zurück

mirgrautsvordir!

Heinrich! Heinrich!

Geist.

me der

Sie ist ge ret

Geist.

ff Sie ist ge ret

Geist.

Sie ist ge ret

Sie ist ge ret

ff let ist ge ret

Sie ist ge ret

Sie ist ge ret

ist ge ret

ff tet ist ge ret

tet, ge ret

ret tet

ge ret

tet, ist ge ret

tet, ge ret

Mephisto.

ff (brutal) (verschwindet mit Faust)

Sie ist gerichtet! (zu Faust) Herz zumir!

Die Wolken im Hintergrund haben sich ganz zertheilt, eine Engelsgruppe in lichtstrahlendem Glanze schwebt rosenstreuend zu Gretchen hernieder.

tet!

tet!

tet!

tet!

tet!

tet!

cresc. molto

Sehr breit.

Sie ist ge rettet, ist ge rettet!

Sie ist ge rettet, ist ge rettet!

Harfe, gr. Orch.

Orgel.

Vorhang fällt.

dim. poco a poco